Zugestellt durch Österreichische Post

Amtliche Mitteilung

Obdacher Gemeindenachrichten

Ausgabe 3 / Oktober 2022

Liebe Bevölkerung von Obdach

Bgm. Peter Bacher

Nach einem schönen Sommer darf ich Sie wieder recht herzlich zur dritten Ausgabe der Obdacher Gemeindezeitung begrüßen. Wir freuen uns, Sie wieder über Bautätigkeiten, Vorhaben der Gemeinde sowie über die vielen Aktivitäten unserer Vereine informieren zu dürfen. Ein derzeit ganz besonders brisantes Thema ist die Teuerung, die sich auf allen Ebenen auswirkt und zurzeit wohl die gesamte Bevölkerung beschäftigt. Beginnend bei den Lebensmitteln, über Heizkosten und Energie bis hin zu den Baukosten gibt es in einem Ausmaß Preissteigerungen, die unsere Generation so noch nie erlebt hat. Die Gemeinde ist bemüht, den Menschen, die besonders hart davon betroffen sind, zu helfen. Das ist meine Überleitung zum ersten Thema.

Teuerungsausgleich der Gemeinde

Der Sozialausschuss der Gemeinde hat einen Vorschlag ausgearbeitet um vor allem jene Menschen zu unterstützen, die es derzeit besonders schwer haben. Jedoch nicht nur mit finanziellen Mitteln auch beratend möchte die Gemeinde der Bevölkerung eine Hilfe anbieten. So möchten wir einen Beratungsabend zum Thema Energie abhalten, wo aufgezeigt werden soll, wie man vielleicht noch mehr Einsparungsmöglichkeiten hat. Als weiteren Punkt sozialer Treffsicherheit bitte ich vor allem Personen, die finanziell an ihre Grenzen gestoßen sind, sich bei mir zu melden. Ich bin gerne bereit gemeinsam mit den Betroffenen nach Auswegen zu suchen. Selbstverständlich steht dabei die Vertraulichkeit bei mir an oberster Stelle. Für einen Termin im Gemeindeamt, aber auch unter meiner Telefonnummer 06 50/55 80373 stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Marktplatzumbau

Mit vollem Einsatz und vielen Besprechungen ist es uns schließlich in kurzer Zeit doch noch gelungen alles für einen Marktplatzumbau im Herbst in die Wege zu leiten. In Zusammenarbeit von zwei Abteilungen, Infrastruktur und Bauamt gemeinsam mit unserem Planer Herrn BM Ing. Mitterbacher, dem Gemeinderat und den Anrainern haben wie es geschafft, eine endgültige Lösung zu erarbeiten und eine rasche Ausschreibung durchführen zu können. Ich möchte an dieser Stelle einen besonderen Dank an die beiden Herren Ing. Reinhard Hasler und BM Ing. Gerald Unterweger sagen. In dieses Projekt hat sich neben unserem Planer BM Ing. Andreas Mitterbacher von Gemeindeseite auch die Gemeindrätin Arch. Claudia Moitzi eingebracht. Auch ihnen ein großes Dankeschön. Für die elektrotechnische Planung danke ich den Brüdern Peter und Patrick Peschel. Danke aber auch an die Mitglieder beider Ausschüsse für die investierte Zeit in den Sommermonaten, es gab keine Sommerpause. Bei der Ausschreibung für die Bauarbeiten war die Firma Porr mit rund 530.000 € und für die Elektroarbeiten die Firma Peschel mit 62.000 € Billigstbieter.
Nachdem die Energie Steiermark mit den Leitungsgrabarbeiten bereits begonnen hat, werden wir Anfang Oktober mit der Marktplatzgestaltung im Bereich Gasthaus Grillitsch bis zur Marktgemeinde beginnen. Wir bitten auf diesem Wege bei allen Anrainern, aber auch bei allen Kunden unserer Betriebe um ihr Verständnis in dieser Zeit.

Schul und Kindergartenbus

Als äußerst schwierig stellte es sich heraus einen Nachfolger für das Schul- und Kindergartenbusunternehmer Pichler zu finden, der mit Schulschluss seinen Betrieb in St. Wolfgang und Kienberg eingestellt hat. Herr Köck Reinhard war schließlich bereit, diese Strecken zu übernehmen. Nach ersten kleineren Problemen funktioniert es mittlerweile auch schon sehr gut. Danke an dieser Stelle von meiner Seite Herrn Köck für die Übernahme dieser wichtigen Aufgabe. Danken möchte ich aber auch Herrn Burghard Pichler und seinen Chaufeurinnen Judith Schein und Rosalinde Gollner für die jahrelange gute Zusammenarbeit und ihre vorbildliche Arbeit zum Wohle unserer Kinder.

Neubau Mietkaufwohnungen Heinrich-Köle-Straße

Nun ist es endlich soweit. Es konnte eine Lösung gefunden werden, den Bau von 20 Mietkauf Wohnungen in Angriff nehmen zu können. Es ist das erste Bauprojekt der Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft, das seit der massiven Teuerung am Bausektor begonnen werden kann. Dieser Baustart konnte auch nur aufgrund des Eigenmitteleinsatzes der Genossenschaft ermöglicht werden. Ansonsten würden die Mietkosten sich weit über 1000 € pro Wohnung belaufen. Danke der Genossenschaft für diese positive Entscheidung zu Gunsten unserer Bevölkerung. Als Baubeginn wird Mai 2023 ins Auge gefasst. Da es sehr großes Interesse an Wohnungen in Obdach gibt, sind wir sehr glücklich wieder welche anbieten zu können.

Kindergarten Obdach

Aufgrund der großen Kinderzahl hat sich die Marktgemeinde entschlossen eine vierte Kindergartengruppe im ehemaligen Obdacher Kindergarten für die nächsten beiden Kindergartenjahre zu installieren. Der Aufwand dafür hält sich zum Glück in Grenzen. Vieles kann in weiterer Folge auch im neu geplanten Zubau für eine Kindergartengruppe, der zwischen Kindergarten und Volksschule errichtet werden soll, weiterverwendet werden. Wobei ich auch gleich beim nächsten Thema bin.

Konzepterstellung Neubau Kindergartengruppe und Volksschulsanierung

Das Konzept dafür beginnt Formen anzunehmen. Nach zwei Besprechungen unter Einbeziehung von Vertretern des Kindergartens und der Volksschule ist eine gemeinsame Besichtigung sanierter Schule in der näheren Umgebung geplant. Wir hoffen bald ein fertiges Konzept dazu präsentieren zu können.

Kindergemeinderat

Die ersten Ideen der Kinder wurden bereits umgesetzt. So fand durch die Organisation der Kinderfreunde eine Kinderdisco statt, die sich größter Beliebtheit erfreute. Ein Danke der Obfrau Sara Reiter sowie ihrem Team für die Gestaltung dieser Disco. Auch der gewünschte Ausflug nach Schönbrunn hat als Familienausflug großen Anklang gefunden und viel Spaß gemacht. Mit Schulbeginn hat auch die Arbeit des Kindergemeinderates wieder begonnen, so dass an den weiteren Ideen gearbeitet werden kann. Ein Danke an Bernd Mehrl und sein Team für ihre tolle Arbeit.

Flüchtlinge aus der Ukraine

In den beiden Gemeindewohnungen haben Familien aus dem Kriegsgebiet einen sicheren Platz gefunden. Wir danken nochmals der Bevölkerung für die Unterstützung bei den Einrichtungsgegenständen, die sehr wertvoll sind und auch gut in den Wohnungen integrierbar waren. Ein Danke unserer Amtsleiterin Sigrid Irregger sowie dem Bauhofteam, die sich an dieser Stelle besonders auszeichneten.

Straßen und Wege

Trotz der massiven Teuerung am Sektor Asphalt ist es uns gelungen mit preislich vertretbaren Erhöhungen die Asphaltierung des Prethalweges durch zu führen. Kleinere weitere Maßnahmen sind noch im Oktober geplant.

Graderaktion des Landes Steiermark

Sehr gut funktionierte auch die diesjährige Graderaktion, ein Dank dem Land Steiermark für die kostenlose zur Verfügungsstellung von Grader und Walze. Ein weiterer Dank gilt vor allem dem Wegausschussobman Johann Leitner für die perfekte Organisation, so dass der Ablauf reibungslos über die Bühne gehen konnte.

Bauhofsanierung und Erweiterung

Nachdem der Bauhof, vor allem die Aufenthaltsräume unserer Mitarbeiter, in einem sehr desolaten Zustand sind und es auch einen Platzmangel gibt, wird schon seit längerer Zeit über eine Sanierung und einen Ausbau nachgedacht. Das Konzept dafür liegt bereits fertig auf dem Tisch. Die Finanzierungsverhandlung mit dem Land Steiermark erfolgten Ende September. Wir hoffen in der nächsten Zeitung Positives dazu berichten zu können.

Blackout Konzept

Wie schaut es in der Marktgemeinde Obdach im Falle eines Blackouts aus? Diese Frage wurde mir in letzter Zeit immer öfter von Bürgern gestellt. Sind wir für solch einen Fall vorbereitet? Ja es gibt bereits ein Konzept und wir sind vorbereitet. Wir müssen aber laut diesem Konzept noch einige Investitionen tätigen, die dem Gemeinderat in nächster Zeit zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Rückblick Marktfest 2022

Es war wohl eines der besten Feste in Obdach. Es wird nicht nur der Bevölkerung, sondern auch unseren Gästen aus Kötz, Litauen und Italien noch lange in Erinnerung bleiben. Besonders freute ich mich aber auch darüber, dass sich sehr viele Jugendliche bei mir bedankt haben, dass es dieses tolle Fest wieder gibt. Mein persönlicher Dank gilt an dieser Stelle den hauptverantwortlichen Personen, Marktfestobmann Vizebürgermeister Peter Pirker und seine rechte Hand im Innendienst Christiana Hornbogner, unseren Wirten, so wie allen die sonst noch mit geholfen haben, dass diese Veranstaltung zu einem gelungenen Fest wurde.

Personelle Veränderungen

Kräftig gewachsen ist unser Gemeindeteam in den Sommermonaten. Nachdem wir eine weitere Kindergartengruppe installiert haben, wurde das Team mit Sara Reiter, Selina Kaltenegger und Renate Klinke erweitert, auch die Nachmittagsbetreuung wurde anstelle eines Trägers von der Gemeinde übernommen, so dass wir mit Isabella Helnwein, Andrea Wölfler und Daniela Staubmann drei weitere Mitarbeiterinnen bekommen haben. Auch im Innendienst haben wir mit dem neuen Lehrling Katharina Kaltenegger Verstärkung bekommen. Wir begrüßen sie alle recht herzlich in unserem Team und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Der derzeitige Mitarbeiterstand der Gemeinde beläuft sich somit auf 50 Mitarbeiter.
Ich hoffe, Sie wieder in kurzer Form über die wichtigsten Aktivitäten der Gemeinde informiert zu haben und wünsche der gesamten Bevölkerung noch schöne Herbstmonate. Bleiben Sie gesund, sodass wir uns bei so mancher Veranstaltung bald wieder sehen werden.

Herzlichst Euer Bürgermeister
Peter Bacher

Personal-Neuaufnahmen

Katharina Kaltenegger – Lehre als Verwaltungsassistentin (mit Matura)

Katharina Kaltenegger ist seit August 2022 in der Verwaltung der Marktgemeinde Obdach beschäftigt und wird neben der 3-jährigen Lehre zur Verwaltungsassistentin mit Berufschulbesuch auch die Vorbereitungslehrgänge für das Modell „Lehre mit Matura“ über das BFI besuchen.

Personal-Neuaufnahmen für den Kindergarten - neu im Team sind:

Sara Reiter, Absolventin der BAfEP Judenburg
als Kinderbetreuerin in der Halbtags- und Ganztagsgruppe

Selina Kaltenegger, Absolventin der BAfEP Judenburg
als Kinderbetreuerin mit Erfahrung in der schulischen Tagesbetreuung
für die neu hinzugekommene Halbtagsgruppe

Renate Klinke aus Reichenfels, Absolventin der BAfEP Judenburg
mit mehrjähriger Berufserfahrung
als Kindergarten- und Kleinkindpädagogin als Kinderbetreuerin für die Kinderkrippe

Personal-Neuaufnahmen für die Nachmittagsbetreuung (Pflichtschulen)

Isabella Helnwein, Kindergartenpädagogin und -Leiterin mit langjähriger Berufserfahrung
als Leiterin für die Nachmittagsbetreuung

Andrea Wölfler, ausgebildete Kinderbetreuerin und Tagesmutter
als Kinderbetreuerin für die Nachmittagsbetreuung

Denise Staubmann aus Bad St. Leonhard, Absolventin der Fachschule für Sozialbetreuungsberufe
als Kinderbetreuerin für die Nachmittagsbetreuung.

Wir wünschen allen neu eingetretenen Mitarbeiterinnen alles Gute und viel Freude bei den neuen Tätigkeiten.

Marktgemeinde Obdach
Hauptstraße 31, 8742 Obdach Tel.: 03578 4030 E-Mail: gemeinde@obdach.gv.at
Politischer Bezirk: Murtal Fax: 03578 4030-4 www.marktgemeinde-obdach.at

Heizkostenzuschuss 2022/2023
des Landes Steiermark

Die Steiermärkische Landesregierung gewährt wieder einen **einmaligen Heizkostenzuschuss.**
Pro Haushalt kann ein Ansuchen gestellt werden.
Die Gewährung des Zuschusses ist von der Höhe des Haushaltseinkommens abhängig und beträgt **€ 340,00** für alle Heizungsanlagen.
Anspruchsberechtigt sind alle seit 1. September 2022 mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen.

Das monatliche Haushaltseinkommen (= anrechenbares Gesamteinkommen sämtlicher im Haushalt „hauptwohnsitzgemeldeter“ Personen) darf die nachfolgenden Einkommensgrenzen nicht übersteigen (bei 14 Gehältern laufende Lohnsteuerbemessungsgrundlage minus Lohnsteuer des aktuellen Lohnzettels mal 14 dividiert durch 12).

Pflegegeld und erhöhte Familienbeihilfe werden nicht zum Einkommen gerechnet.

Einkommensgrenzen:

- **für Ein-Personen Haushalte** **€ 1.371,00**
- **für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften** **€ 2.057,00**
- **für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind** **€ 412,00**

Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind!

Personen, die einen Anspruch auf die Wohnungsunterstützung haben, können keinen Antrag auf Heizkostenzuschuss stellen.

Anträge können im Gemeindeamt ausschließlich online aufgenommen werden!

Als Frist für die Antragstellung gilt der 28. Februar 2023

Folgende Nachweise sind für die Antragstellung erforderlich:

- Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen (Monatslohnzettel dürfen nicht älter als 6 Monate sein)
- Pensionsnachweis des laufenden Jahres
- Für die Überweisung des Zuschusses bei der Antragstellung die IBAN-Kontonummer

Marktplatz Obdach - Neuverkabelung - Umgestaltung

Sehr geehrte Bürger der Marktgemeinde Obdach!
Hiermit informieren wir Sie über die zukünftigen Bautätigkeiten im Bereich des Obdacher Marktplatzes.

1) Neuverkabelung Stromzuleitungen (Hauszuleitungen)
Die jetzige Stromleitungsverkabelung der nordöstlichen Häuserreihe befindet sich überwiegend in den Dachböden der Häuser.
Diese Verkabelung ist bereits veraltet und die Kapazität der Stromleitung ist für die Zukunft nicht mehr ausreichend. Darum verkabelt die Energie Steiermark Technik GmbH den gegenständlichen Bereich neu mittels Erdkabel. Hierzu wird entlang der nordöstlichen Häuserreihe des Marktplatzes, beginnend vom Haus Hauptstraße 47 (ehemaliges Gemeindeamt St. Anna) und endend beim Haus Hauptstraße 17 (Musti Pizzeria & Kebap), eine Kabelkünette gegraben.
Im Zuge dieser Kabelverlegung werden auch Lichtwellenleiter verlegt, damit das Gebiet für eine spätere Internetanbindung vorbereitet ist.

Mit den Arbeiten wird nach Auskunft der Energie Steiermark Technik GmbH bereits Mitte September begonnen und sollen gem. Bauzeitplan voraussichtlich Ende November 2022 fertig gestellt sein.

2) Umgestaltung Marktplatz Obdach Mitte
Im Zuge der oben beschriebenen Baumaßnahmen wird der mittlere Marktplatzbereich, beginnend von der Durchfahrt St. Georgner-Weg und endend beim Vorplatz des Gemeindeamtes, durch die Marktgemeinde Obdach umgestaltet.
Das geplante Vorhaben beruht im Wesentlichen auf eine Verkehrsbefreiung der nördlichen und südlichen Platzbereiche im Planungsgebiet und der Neuanordnung der Parkplätze sowie der Zu- u. Ausfahrt der Parallelstraße. Dazu sind folgende Maßnahmen geplant:

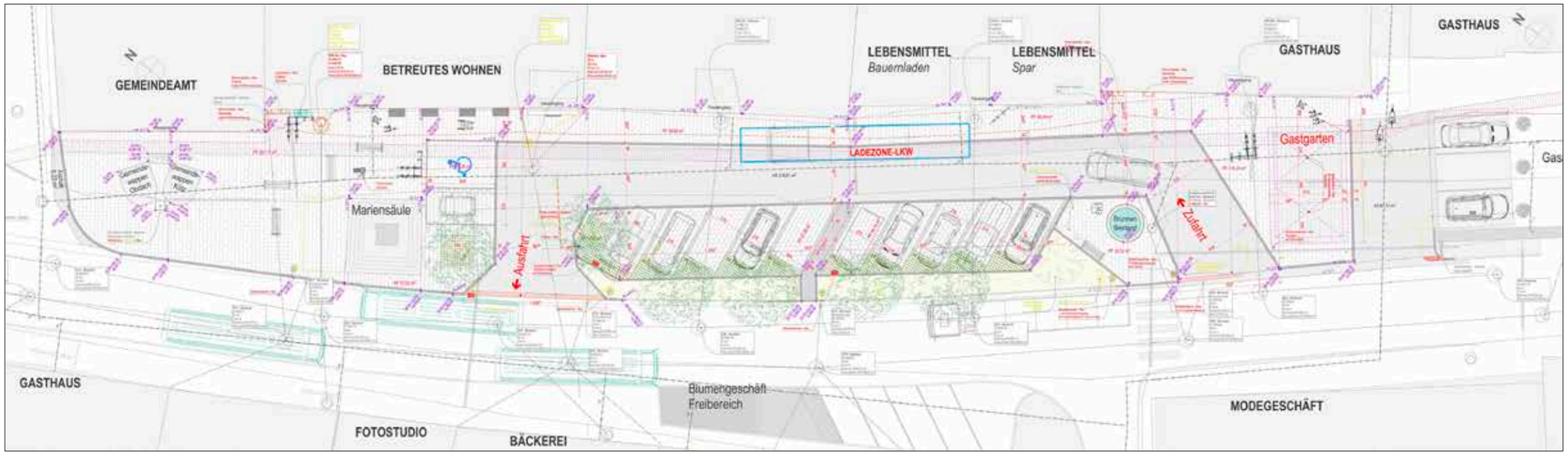
Die Zufahrt zur Parallelstraße wird unmittelbar südlich des Rundbrunnens und des Fußgängerüberganges angeordnet und der Gastgarten des Gasthauses Grillitsch Richtung Südosten zur Häuserzeile verschoben. So wird der Zugang vom Gasthaus zum Gastgarten nicht mehr durch den KFZ-Verkehr durchschnitten. Der Fußgängerübergang bleibt an sich unberührt.

Die Ausfahrt wird mit etwas Abstand südlich der Mariensäule ausgeführt, um den Platzbereich vor dem Marktgemeindeamt, der Mariensäule und dem Hauszugang des Wohnhauses für betreutes Wohnen, vom KFZ-Verkehr freizubekommen. Die annähernd im rechten Winkel zur Hauptfahrbahn

angeordnete Ausfahrt bietet dabei wesentlich bessere Sichtverhältnisse in beide Hauptfahrrichtungen als im derzeitigen Zustand.
Der Bereich der mittleren Parkplätze wird einheitlicher und großzügiger gestaltet, um auch eine zusätzliche, platzartige Fläche für verkehrsfremde Nutzungen (z.B. Marktfeste, Veranstaltungen, etc.) zu erhalten. Für den Lebensmittelmarkt wird eine markierte Ladezone ausgewiesen.
Insgesamt sind im Projektbereich 12 PKW-Parkplätze (2,70 m x 5,0 m), davon ein Behindertenparkplatz (3,50 m x 5,0 m), geplant. Die Parallelstraße wird als Einbahnstraße, mit einer Breite von ca. 4,10 m bis 5,50 m, von Süd nach Nord geführt.
Die Oberbeläge sind überwiegend als Betonsteinpflaster in betongrauen bis schattierten Färbungen und ebenen Oberflächen geplant. Die Schrägparkplätze im mittleren Bereich, sowie kleinere Flächen im Bereich südlich der Mariensäule, werden mit sickerfähigen Fugen ausgeführt. Die Fahrbahn der Parallelstraße ist in Asphalt geplant. Alle Teilflächen sind oberflächenbündig, ohne Absätze oder Stufen geplant.
Die Anordnung der Straßen- und Platzbeleuchtung des gegenständlichen Projektbereiches verbleibt entlang des östlichen Randes der Hauptfahrbahn. Es werden die vorhandenen Mastlaternen ersetzt bzw. ergänzt und in Abständen von ca. 16 m bis 23 m neu angeordnet.

Im Projektgebiet ist zur Verbesserung des innerörtlichen Kleinklimas eine Grünraumgestaltung in Form von Baumpflanzungen und Pflanzbeeten geplant. Die Pflanzbeete bilden die Trennung zwischen den Parkplätzen der Parallelstraße und der Hauptfahrbahn und werden mit saisonal blühenden Gräsern, Blumen und Kleinstauden bepflanzt. In die Grünbeete, sowie beidseits der Ausfahrt der Parallelstraße, werden 5 bis 7, auf die örtlichen Gegebenheiten abgestimmte, hochstämmige „Stadtbäume“ nach dem Schwammstadtprinzip gepflanzt (nähere Information zu „Schwammstadtprinzip“ finden Sie im Internet).
Während der gesamten Bauzeit sind die Zugänge zu den Häusern, Geschäften, Gasthäusern etc. weiterhin erreichbar. In Abhängigkeit des Baufortschrittes wird es jedoch zu Einschränkungen, vor allem im Bereich der Parkplätze sowie in der Verkehrsführung kommen.
Im Hinblick auf einen neuen schönen Marktplatz, bitten wir für etwaige Einschränkungen während der Bauphase um Ihr Verständnis.

Für die Marktgemeinde Obdach
Euer Bürgermeister Peter Bacher



Straßenerhaltung Asphaltierung Waldheimhüttenweg

Parkgebühr Waldheimhütte

Viele Wanderer nutzen die Gelegenheit von der Waldheimhütte in die wunderschöne Berglandschaft vom Obdacherland zu wandern. Die Gemeindestraße Waldheimhüttenstraße ist deshalb in letzter Zeit zu einer stark befahrenen Straße geworden.

Im Jahr 2021 wurde das Reststück der Straße zur Waldheimhütte mit einer Länge von 1,3 km generalsaniert. Dabei wurde von der ehemaligen Weggenossenschaft ein Finanzierungsbeitrag geleistet, welcher sich aus den Parkgebühren der vorangegangenen Jahre zusammensetzte. Das restliche noch offene Darlehen für die Asphaltierung wird über die weiteren Parkgebühren getilgt.

Die Gemeinde lukriert über diese Gebühren pro Jahr durchschnittlich ca. € 10.000,--

Um die Straße weiterhin in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten sind in späteren Jahren auch Folgearbeiten notwendig.

Für die Finanzierung der Folgearbeiten, Baumaßnahmen, der Instandhaltung, der Instandsetzung und den Winterdienst werden auch die künftigen Parkgebühren nach der Rückzahlung des Tilgungsdarlehens herangezogen.

Der Bürgermeister

Peter Bacher

Trinkwasseruntersuchung

Im Zuge der Überprüfung bei den Trinkwasserversorgungsanlagen der Marktgemeinde Obdach im Oktober haben alle Gemeindebürger die Möglichkeit, das Trinkwasser ihrer privaten Versorgungsanlagen überprüfen zu lassen.

Es gibt folgende Varianten zur Auswahl:

- **Kontrolle Trinkwasser Ja oder Nein**
- **Mindestuntersuchung - Wasseranlayse**
- **Mindestuntersuchung - Gutachten für die Abgabe bei einem Amt**

Interessenten mögen sich ehestmöglich
beim Marktgemeindeamt Obdach, Tel. 03578 4030 melden.

Altstoffsammelzentrum - Restmüll

Aufgrund einer Anweisung bzw. Klarstellung der gesetzlichen Lage seitens des Abfallwirtschaftsverbandes Judenburg, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass lose oder in Säcken angelieferter Restmüll seit 1. April 2019 nicht mehr kostenlos im ASZ Obdach übernommen wird.

Die bis Dato geduldete Vermischung mit Sperrmüll (Presse) ist zwecks den verfahrenstechnischen Änderungen in der Abfallverwertung nicht mehr zulässig.

Sollte Restmüll lose, oder in Säcken angeliefert werden, sind folgende Beiträge im Vorhinein im ASZ zu leisten:

- Anlieferung in originalen Restmüllsäcken:	€ 2,64
- Anlieferung in anderen Säcken:	€ 10,00

Es steht Ihnen natürlich frei, den Restmüll wieder mit nach Hause zu nehmen und der Restmüllabfuhr in Ihrem Abfuhrbereich bereitzustellen.

Zur Information: In Anlehnung an das geltende Abfallwirtschaftsgesetz (StAWG 2004) ist jeder Abfall ,,Restmüll‘‘, der in Ihr bereitgestelltes Behältnis (Restmüllsack, Restmülltonne) passt. Ausgenommen sind getrennt zu sammelnde Altstoffe wie verwertbare Textilien, Papier, Metalle, Glas, Verpackungen, Biomüll, Batterien, Elektroaltgeräte und Problemstoffe.

Der Bürgermeister
Peter Bacher

Obdacher Einkaufgutscheine NEU

Geschenktipp für Weihnachten
Ab Ende Oktober sind die neuen Einkaufsgutscheine im Wert von

10 Euro - 20 Euro - 50 Euro

im Marktgemeindeamt Obdach käuflich zu erwerben!
Einzulösen sind diese Wertgutscheine bei allen Obdacher Gewerbebetrieben.

Gemeinde - Fotowettbewerb 2022

Einladung an alle Hobby-Fotografen!

Wir sind wieder auf der Suche nach schönen Fotos von allen Jahreszeiten, die im Obdacherland aufgenommen wurden, bevorzugt im Querformat und mit mind. 1 MB Auflösung.

Wir bitten um Einsendung per Mail bis Ende Oktober 2022
Mailadresse: **gemeinde@obdach.gv.at**
Wichtig, bitte Name und Adresse dazuschreiben. Mit Zusendung der Fotos wird die Zustimmung erteilt, dass die Gemeinde die Fotos mit Angabe der Fotorechte verwenden darf.

Die schönsten Aufnahmen werden für die Monatskalenderblätter im Veranstaltungskalender 2023 ausgesucht - als Belohnung winken Obdacher Einkaufsgutscheine.

Terminaviso

Einladung zum Vortrag

Gesunde Gemeinde
gemeinsam gestalten

„Fühl dich wohl“

Dienstag, 15.11.2022, Beginn 19:00 Uhr
GH Grillitsch, Obdach
mit Mag. Robert Gürtler (Gesundheitspsychologe), Styria vitalis

Auf rege Teilnahme freut sich das Team der Gesunden Gemeinde Obdach.

Schwarze „Hefen“ für die Küche

Ein Blick in die Ortsgeschichte - Das Schwarzhafner-Gewerbe in Obdach

Glänzende Metallkochtöpfe, praktische Kunststoffschüsseln und feines Porzellan gehören heute zur Grundausstattung jedes Haushalts. In früheren Zeiten war die Küchenausstattung dagegen vornehmlich aus einem Material gefertigt, nämlich aus Ton. Irdene „Häfen“ oder „Hefen“ dienten der Aufbewahrung von Nahrungsmitteln, Wasser und Getränken, sie wurden zum Kochen und Backen verwendet und mit den fertigen Speisen aufs Feld getragen oder auf den Tisch gestellt, wo dann die ganze Hausgemeinschaft das Brot in die gleiche Schüssel tunkte.

Die Hersteller dieser wichtigen Utensilien waren die Hafner, die für Obdach bereits im ersten Verzeichnis der Bevölkerung, dem Montforter Urbar, um 1420 genannt werden. Zahlreiche alte Hausnamen wie Kaiserhafnerhaus (ehemals Hauptstraße 11), Hafnerkeusche (Hauptstraße 13), Hafnerhaus (Hauptstraße 21) und Simerlhafner (Teil von Hauptstraße 27) verweisen noch heute auf dieses Gewerbe, das vermutlich auch zunftmäßig organisiert war.

Aufgrund einiger Nennungen in den Grundbüchern können wir davon ausgehen, dass in Obdach eine spezielle Art der Keramik, die heute nahezu vergessen ist, nämlich die Schwarzhafner-Ware angefertigt wurde. Bei dieser zumeist sehr schmucklosen, unglasierten Gebrauchskeramik wurde dem Ton Graphit beigemengt und das daraus geformte Geschirr im Brennofen bei schwelendem Feuer und gedrosseltem Luftabzug schwarz geschmaucht. Diese Eisentonware galt gegenüber der gewöhnlichen Keramik als das bessere, weil robustere Erzeugnis. So unterscheidet die Wiener Handwerksordnung vom Jahre 1431 zwischen dem einfachen „gemain hevenwerch“ und dem „eysernen Hevenwerch“ und nur letzteres wurde bis zum Ende des 17. Jahrhunderts mit Meisterzeichen versehen.

Um Schwarzhafner-Geschirr herstellen zu können, braucht es also neben dem Ton auch eine Graphitquelle wie beispielsweise Braunkohle. Die Obdacher „Loamgrubn“ und entsprechende Kohlevorkommen dürften in der Nähe des Lauslingbachs zu finden gewesen sein. Zumindest wissen wir durch einen Grundbucheintrag aus dem Jahr 1721, dass der Schwarzhafner Lucas Moyzy damals eine „Stampf am Lauslingbach“ erwarb. Unter einer Stampf können wir uns eine wassergetriebene Stampfe zur Zerkleinerung und Mischung der Ausgangsmaterialien für die Hafnerei vorstellen (1). Das Formen und Brennen der Gefäße erfolgte dann in der Regel in den Hafnerhäusern.

Eine Hochburg der Schwarzhafner-Erzeugung war in der damaligen Zeit das Lavanttal, speziell die Ortschaften Wolfsberg, St. Leonhard und Reichenfels. Als Rohstoff konnten die dortigen Hafner den am Dachberg („dach“ von „tach“ = Erde) bei St. Andrä abgebauten Ton verwenden. „Tachenes“ nannten sie ihr Geschirr, welches meist als Kochtöpfe verwendet und von Hausierern über die Kärntner Grenzen hinaus verkauft wurde. Die Händler, die über den Obdacher Sattel Richtung Steiermark gingen, mussten sich allerdings in Acht nehmen: da die Obdacher Schwarzhafner die Kärntner Konkurrenz fürchteten, seien immer wieder ganze Buckelkraxen voll Geschirr zerschlagen worden, heißt es im Lavanthaus in Wolfsberg, wo eine Sammlung der alten Schwarzhafner-Waren zu sehen ist.
Der Weg der Händler habe daher auch den Namen „Scherbenweg“ erhalten.

Mag. Martina Decrinis
(1) Danke an Dipl.-Ing. Dr. Johannes Sima für diese Information

Zum Bild: Fritz Gombocz aus Bad Radkersburg hat seit seiner Jugend eine große Sammlung alter steirischer Keramik zusammengetragen. Zu seinen Fundstücken gehört aber auch ein Kärntner Eisenton-Topf, den er mir bei meinem Besuch seiner Ausstellung in Bad Radkersburg zeigte. Ähnliche Waren wurden bis Mitte des 19. Jahrhunderts auch von den Obdacher Schwarzhafnern hergestellt.

Notarsprechtage in Obdach

der Judenburger Notare
Termin - jeden 1. Montag im Monat, ab 15.00 Uhr
im Marktgemeindeamt Obdach, Besprechungsraum OG

07.11.2022
05.12.2022

Bitte um telefonische Anmeldung und Terminvereinbarung
bei der Marktgemeinde Obdach unter Tel. 03578/4030

- Liegenschaftsrecht
- Unternehmens- und Gesellschaftsrecht
- Erbrecht und Verlassenschaft
- Beurkundungen und Beglaubigungen
- Vorsorgevollmachten
- Ehe- und Lebensgemeinschaften

Dr. Andrea Steinberger, öffentliche Notarin
Hauptplatz 19, 8750 Judenburg
Telefon 03572 / 44 0 55
Mail: office@notar-steinberger.at

Notariat Mag. Bertram Hofer & Mag. Gerald Pail
Herrengasse 19, 8750 Judenburg
Telefon: 03572 / 82 490
Mail: office@hofer-pail.at

Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwalt DDr. Armin Sparrer bietet im Gemeindeamt der Marktgemeinde Obdach als Service für unsere MitbürgerInnen einmal monatlich nach telefonischer Voranmeldung eine kostenlose Rechtsberatung an.

RA DDr. Armin Sparrer

Sprechstunden in Obdach
21.10.2022
18.11.2022

jeweils von 11:00 -12:00 Uhr
Besprechungsraum OG

Bitte um telefonische Anmeldung und Terminvereinbarung bei der Marktgemeinde Obdach unter Tel. 03578/4030

RA DDr. Armin Sparrer | A: Siedlerstraße 16, A-8750 Judenburg | M: +43 699 10 29 83 69 | F: +43 3572 83 0 63 | E: sparrer@ra-sparrer.at | W: www.ra-sparrer.at

An alle Hundehalter

Auszug aus dem Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetz

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind die Halterinnen bzw. Halter oder Verwahrerinnen bzw. Verwahrer von Tieren verpflichtet, Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden.

Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche, insbesondere städtische Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen.
Ausgenommen sind Flächen, die als Hundewiesen gekennzeichnet und eingezäunt sind.
Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.
Der Maulkorb oder Leinenzwang gilt nicht für Hunde, die zu speziellen Zwecken gehalten werden und die Sicherung des Hundes mit Maulkorb oder Leine der bestimmungsgemäßen Verwendung entgegensteht. Zu diesen Hunden zählen insbesondere Jagd , Therapie und Hütehunde sowie Diensthunde der Exekutive und des Militärs und Rettungshunde.
Der Gesetzestext ist unter www.ris.bka.gv.at/lr-steiermark/ abrufbar.

Die Gemeindevertretung bittet alle Hundehalter um Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen!

Kurstermine Hundekundenachweis

Seit dem Jahr 2013 müssen jene Personen einen Hundekundenachweis binnen Jahresfrist erbringen, die einen Hund neu anschaffen oder angeschafft haben und nicht vor der Anschaffung dieses Hundes einen anderen Hund innerhalb der letzten 5 Jahre gehalten haben.

Von der BH-Murtal werden nunmehr wieder Hundekundekurse abgehalten.

Folgende Termine sind bereits fixiert:	Montag,	17.10.2022 von 13:00 - 17:00 Uhr
	Montag,	21.11.2022 von 13:00 - 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Bürgermeistersaal der Bezirkshauptmannschaft Murtal, Kapellenweg 11, 8750 Judenburg	
Ansprechperson:	Michaela Mayr, Tel. 03572 83201-233	
Anmeldung:	telefonisch oder über das Anmeldeformular auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Murtal https://www.bh-murtal.steiermark.at möglich und haben bis spätenstens 1 Woche vor Kursbeginn zu erfolgen.	

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt!

Rieger Anita und Krammer Klaus
Sohn Felix

Maderthaner Christina und Schlacher Andreas
Tochter Johanna

Vasold Katrin und Papst Alexander
Tochter Katja

Radefeld Karina und Götschl Patrick
Sohn Theodor
(mit Schwester Heidi)

Hobelleitner Carina und Staller Patrick
Sohn Luca

"Ein Kind kann das ganze Herz ausfüllen,
ohne nur ein einziges Wort zu sagen."

Entspannt & achtsam
Durch die Schwangerschaft

Du möchtest mental gestärkt sein und deine Körperwahrnehmung verbessern?

Du möchtest eine absolut entspannte und achtsame Schwangerschaft?

Dich und dein Baby mit Klängen und Schwingungen verwöhnen?

Etwas ganz Besonderes nur für dich und dein Baby?

Dann ist mein Angebot genau richtig für dich.

Die heilsamen Klänge und Schwingungen der Klangschalen berühren nicht nur deine Seele, sondern auch die von deinem Baby. Sie öffnen eure Herzen, reinigen, aktivieren und bringen Ausgleich in die Chakren und sie dringen bis in eure Zellen ein, um diese zu harmonisieren und in Einklang zu bringen.

Die Klänge unterstützen dich und dein Baby dabei zu entspannen. Deine Selbstheilungskräfte werden mobilisiert, Körperwahrnehmung und Intuition werden gestärkt und neue schöpferische Energien für dich und dein Baby werden freigesetzt. Auch Sorgen, Ängste oder Zweifel können dadurch besser verarbeitet und losgelassen werden.

Tauche mit deinem Baby ein, in die Welt der Fantasie(reise), begleitet von verschiedenen Klanginstrumenten, Affirmationen und rein ätherischen Ölen.

Ich freue mich auf deinen Anruf und eine gemeinsame Reise mit dir, sonnige & achtsame Grüße. . .

4 Einheiten zu gesamt 88,00 Euro.
Termine: 28. Oktober, 04, 11, und 18. November 2022.
Ort: Vereinsheim Reichenfels, jeweils um 09 Uhr.

Christina Eberl

0680/ 124 62 63

Baby-Kind-Netzwerk Oberes Lavanttal und Obdach

Regionale Elternberatung
(früher Mütter- Elternberatung)

Zielgruppe:
Eltern (Erziehungspersonen) von Kindern von 0 bis 3 Jahre.

Wir bieten an:

Die Elternberatung bietet Unterstützung bei Themen wie:

Stillen, Ernährung, Pflege, Schlaf Ihres Babys und eine regelmäßige Wachstums- und Entwicklungskontrolle (Wiegen und Messen).

Ein Team aus Sozialarbeiterinnen, Hebammen und Still- und Laktations–beraterinnen ist für Ihre persönlichen Anliegen da. (Einzelberatung)

Zusätzlich gibt es für Eltern (Erziehungs–personen) die Möglichkeit, sich zu treffen und auszutauschen.

Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Workshops und Informationsveranstaltungen

Ein informatives und umfangreiches Angebot rund um die unterschiedlichen Entwicklungsbereiche des Babys und Kleinkindes sowie zu typischen Elternfragen werden laufend organisiert.

Termine & Kontakt

Jeden ersten Donnerstag des Monats in Obdach begrüßen Sie
Frau Regina Maierhofer und
Frau Astrid Petzl, BA im

Gemeindeamt Obdach:
Hauptstraße 31,
8742 Obdach

Jeden ersten Freitag des Monats in Judenburg begrüßen Sie
Frau Elena Liebminger und
Frau Astrid Petzl, BA in der

Bezirkshauptmannschaft Murtal
im Nebengebäude
Kapellenweg 13,
8750 Judenburg

Jeden dritten Freitag des Monats in Weißkirchen begrüßen Sie
Frau Held Christina, BSc und
Frau Astrid Petzl, BA im

Gemeindeamt Weißkirchen
Gemeindeplatz 1
8741 Weißkirchen

Informationen erhalten Sie bei:
Frau Petzl Astrid, BA
BH Murtal (Standort Judenburg)
Kapellenweg 11
8750 Judenburg
Tel.: 03572/83 201-165
Mobil: 0676/866 40-579
astrid.petzl@stmk.gv.at

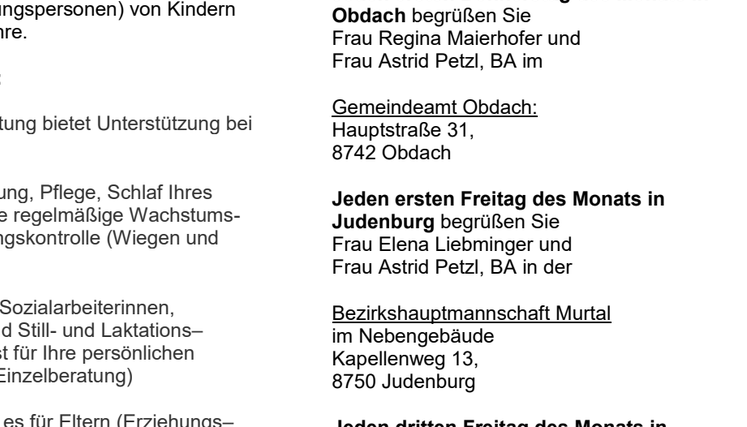


Foto: www.t-online.de

Bezirkshauptmannschaft Murtal

Referat Sozialarbeit

Angebote Herbst 2022
der
Regionalen Elternberatung

Das Land Steiermark

Workshop

Richtig essen von Anfang an!

Frau Strasser Julia ist Diätologin und Diabetesberaterin. Ihre Workshops sind praxisnah und alltagstauglich.

„Babys ersten Löffelchen“

Nach den ersten Lebensmonaten genügen fürs Baby Muttermilch oder Fläschchen nicht mehr. Die Zeit für den ersten Brei ist gekommen: Im Workshop erfahren Sie Wichtiges rund ums Thema Beikost und erhalten konkrete Tipps für die Zubereitung.

„Gemüsetiger – Ernährung der 1 bis 3-Jährigen

Sollen aus unseren Kleinsten keine Naschkatzen, sondern Gemüsetiger werden, muss man sie schon früh für dafür begeistern. Wie das am besten funktioniert erfahren Sie hier.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:

Tel.: 05 0766 151 131 (Mo-Fr. 8-12 Uhr)

E-Mail: richtigessen-15@oegk.at

www.richtigessenvonanfangan.at

Workshop

Styria vitalis
Gesundheit für die Steiermark!

Frau Andrea Stockreiter ist ausgebildete zahnärztliche Assistentin, Prophylaxeassistentin und Zahngesundheitserzieherin in den Bereichen Zahngesundheit, Ernährung und Pädagogik /Didaktik bei Styria vitalis.

Zahngesundheit und Kariesprophylaxe

Die Funktion der Milchzähne wird oft unterschätzt. Es gibt jedoch viele Gründe, die Milchzähne besonders gut zu pflegen. Im Workshop erfahren sie alles zum Thema Zahngesundheit und Pflege von Babys und Kleinkindern. Für persönliche Anliegen zum Thema ist ausreichend Zeit vorhanden.

Weitere Informationen finden sie unter:
https://styriavitalis.at/

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung:

astrid.petzl@stmk.gv.at

Termine Herbst 2022

Aktuelle Termine finden sie unter:
www.bh-murtal.steiermark.at

06.10.22	BH Murtal Kapellenweg 11 8750 Judenburg	**„Gemüsetiger“** Bitte um Anmeldung https://www.richtigessenvonanfangan.at	9.00- 12.00 Uhr
06.10.22	Gemeindeamt Hauptstraße 31 8742 Obdach	**Regionale Elternberatung + Zahngesundheit und Kariesprophylaxe** Bitte um Anmeldung bei Frau Astrid Petzl	14.00- 16.00 Uhr
07.10.22	BH Murtal Kapellenweg 13 8750 Judenburg	**Regionale Elternberatung**	9.00- 11.00 Uhr
13.10.22	Gemeindeamt Hauptstraße 31 8742 Obdach	**„Gemüsetiger“** Bitte um Anmeldung https://www.richtigessenvonanfangan.at	9.00- 12.00 Uhr
21.10.22	BH Murtal Kapellenweg 11 8750 Judenburg	**Zahngesundheit und Kariesprophylaxe** Bitte um Anmeldung bei Frau Astrid Petzl	9.00- 10.00 Uhr
21.10.22	Gemeindeamt Gemeindeplatz1 8741 Weißkirchen	**Regionale Elternberatung**	9.00- 11.00 Uhr
Termine folgen	BH Murtal (Nebengebäude) Kapellenweg 13 8750 Judenburg	**Bücherausstellung** (Fachliteratur, Bücher für die Kleinsten, einfache erste Spiele, etc.)	Über mehrere Tage hinweg

Einladung zum Baby- und Kleinkindtreff

Baby-Kind-Netzwerk Oberes Lavanttal und Obdach

Möchtet ihr gerne andere Familien mit kleinen Kindern oder Babys kennen lernen? Oder einfach einen schönen Nachmittag fern vom Kinder- und Babyalltag verbringen? Seid ihr euch manchmal unsicher in eurem Elternsein oder habt ihr Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre?

Dann ist der Baby- und Kleinkindtreff genau das Richtige für euch. Für unsere kleinen Gäste gibt es genügend Platz zum Spielen, Basteln, Erkunden, Strampeln, Kuscheln und Wohlfühlen. Es gibt eine Kaffeejause und die Möglichkeit, Bücher auszuborgen. Gerne könnt ihr auf Wunsch eure Babys wiegen und messen.

Ort: **Vereinshaus Reichenfels, Hauptstraße 3**

Zeit: **jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr**

Termine für 4. Quartal 2022:

- **Donnerstag, 20.10.2022 - Thema "Baby- und Kleinkinderschlag"**
- **Donnerstag, 17.11.2022 - Thema "Beikost"**
- **Donnerstag, 15.12.2022 - Weihnachtsfeier**

Leitung: Elena Liebminger, Zertifizierte Elternbildnerin für Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft, Still- und Laktationsberaterin IBCLC, ganzheitliche Schlafberaterin, Mama von drei Kindern

Gerne stehe ich euch auch jederzeit für eine telefonische Beratung und für Informationen unter der Telefonnummer 0664 2147916 zur Verfügung.

Ich freue mich schon sehr auf Euch
Elena Liebminger

Wintersport Börse

„Die Schnäppchenbörse“

der Marktgemeinde Obdach

Wir bieten Ihnen wieder die Möglichkeit **gebrauchte Wintersportartikel** sowie **Winterbekleidung** für Groß und Klein bei uns abzugeben. Gleichzeitig haben Sie auch die Gelegenheit diese Sportwaren günstig zu erwerben.

Bitte versehen Sie Ihre Artikel mit Preisetikett und Größenangabe.

Die Waren werden bei der Annahme kontrolliert!

Wir erweitern das Sortiment :

- Intakte Spielwaren

- Trachtenware

ABGABE am **Freitag, 04.11.2022 von 16.00 bis 19.00 Uhr**

VERKAUF am **Samstag, 05.11.2022 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
im Turnsaal der Mittelschule Obdach

Der Verkaufserlös bzw. die nicht verkaufte Ware kann von 12.00 bis 13.00 Uhr wieder abgeholt werden.

Auf zahlreichen Besuch freut sich der
Jugend– u. Sportausschuss der Marktgemeinde Obdach

Wir alle sind im Kindergarten

Gruppe ROT – Halbtagsgruppe Kindergarten

gruppenführende Pädagogin
Gabi Mannsfelner
Betreuerin (ausgebildete KigaPädagogin)
Sara Reiter

Gruppe GRÜN - Ganztagsgruppe Kindergarten

Vormittag
gruppenführende Pädagogin
Elisabeth Perchthaler
Betreuerin (ausgebildete KigaPädagogin)
Regina Stürzenbecher

Nachmittag
gruppenführende Pädagogin
Gabriele Scherngell, Leitung
Betreuerin (ausgebildetete KigaPädagogin)
Sara Reiter

Gruppe BLAU – Halbtagsgruppe Kindergarten

gruppenführende Pädagogin
Ingrid Zarfl
Assistenzkindergartenpädagogin/Betreuerin
Resi Wilding

Gruppe ORANGE – Halbtagsgruppe Kindergarten
dislozierte Gruppe Siedlung 24a

gruppenführende Pädagogin
Cornelia Liebfahrt–Bischof
Vertretung – Silke Hinteregger
Betreuerin (ausgebildete KigaPädagogin)
Selina Kaltenegger

Wir alle sind in der Kinderkrippe

Es geht wieder los.
Gut erholt zurück aus den Ferien starten wir in der Kinderkrippe wieder voll durch.
Derzeit erobern 9 Kinder, darunter 4 Mädels und 5 Burschen, die Krippe. Es gibt vieles zu entdecken, jeder Tag bringt etwas Neues mit sich, Freundschaften entstehen!
Recht herzlich begrüßen wir auch Renate Klinke in unserer Gruppe!
Wir freuen uns auf ein spannendes Krippenjahr, in dem wir uns mit verschiedenen Maltechniken auseinandersetzen werden!

Kinderkrippe - Gruppe GELB Ganztag

Vormittag
gruppenführende Pädagogin
Elfi Binderbauer
Betreuerin (ausgebildete KigaPädagogin)
Renate Klinke

Nachmittag
gruppenführende Pädagogin
Susanne Rieser, Leitung Stv.
Betreuerin
Erzsebet (Betty) Riegler

Ferienbetreuung Obdach

Bereits zum dritten Mal wurde in diesem Jahr die Ferienbetreuung in Obdach durchgeführt.
Für uns als Gemeinde ist es ein großes Anliegen, junge Familien zu unterstützen beziehungsweise ein ausgewogenes und abwechslungsreiches Angebot mit lustigen Spielen und lehrreiche Ausflügen anzubieten. Die Leitung der Ferienbetreuung lag heuer erstmals in der Hand der Marktgemeinde Obdach, mit der Unterstützung der heimischen Vereine konnte unseren Kinder vieles geboten werden. Aber macht euch gerne selbst ein Bild...

In der ersten Ferienwoche war das Tenniscamp angesetzt. Unter der Leitung unserer Tennislehrer, Maierhofer Rosemarie und Fredl mit ihrem Team, haben sich unglaubliche 59 Kinder für diese Woche angemeldet. Die Arbeit der letzten Jahre macht sich also definitiv bezahlt, ein großer Dank geht an den gesamten Trainerstab.

Es geht gleich sportlich weiter: In der zweiten Woche ging der Zirbenlandschwimmkurs über die Bühne. Fessl Hubert hat mit seinem Team an den Schwimmfertigkeiten der Kinder gearbeitet. Natürlich wurde dabei aber auch fleißig gerutscht und gelacht. Zum Abschluss der Woche gab es für alle Teilnehmer auch Medaillen.

Die dritte Ferienwoche stand ganz unter dem Motto Ferien am Bauernhof. Ein großer Dank geht hierbei an die Familien Moitzi vlg. Moosbauer, Richter vlg. Trattner und Hubmann vlg. Gröbler. Hier bekamen wir großartige Einblicke in das tägliche Leben am Bauernhof. Neugeborere Kälber zu füttern, selbst in der Honigproduktion tätig zu sein und tatkräftig bei der Erdäpfelernte mitzuhelfen, das waren mit Sicherheit die Highlights der Woche.

Nach dem Motto Iss wos g'scheits! Wurde in der vierten Woche selbst gekocht. Die Kinder bereiteten täglich ein 3-Gänge-Menü, welches nicht nur gesund, sondern auch sehr lecker war. So erlernten die Kinder nicht nur Spaß am Kochen, sondern auch eine gewisse Wertschätzung gegenüber Selbstgekochtem.

Sprichwörtlich Hals- und Beinbruch wünschten wir unseren Kindern in der fünften Woche. Über die Woche hinweg wurde das Theaterstück „Willkommen im Zirkus Pampelmuse" einstudiert. Wie man sich vorstellen kann, kam dabei der Spaß sicher nicht zu kurz, auch wenn die Nervosität mit jedem Tag etwas anstieg – denn Ende der Woche wurde das Theaterstück auf der großen Bühne der MS Obdach für Verwandte und Bekannte der Kinder aufgeführt. Dabei möchten wir noch einmal ein großes Lob an die Kinder aussprechen, ihr habt das perfekt gemeistert!

Das seit einigen Jahren bewährte Sportcamp fand in der sechsten Woche statt. Der FC Obdach und der TC Obdach teilten sich die gut 60 angemeldeten Kinder auf – diese rege Teilnahme lässt das Sportlerherz natürlich höher schlagen und zeugt von der tollen Jugendarbeit, die auch über das gesamte Jahr hinweg in den Sportvereinen geleistet wird. Unser Dank geht an die Organisatoren, Steinkellner Martin und Rosemarie und Fredl Maierhofer, sowie an alle Helfer – die diesjährige Umsetzung konnte sich wieder sehen lassen!

In Woche sieben wurde unsere Natur jeden Tag ein Stück mehr erkundet. Glücklicherweise spielte auch das Wetter gut mit, sodass wir uns großteils im Freien aufhalten konnten. Die Ökosysteme Wald und Gewässer wurden dabei besonders unter die Lupe genommen: einen Tag verbrachten wir am Granitzenbachwanderweg, wo wir spannende Lebewesen wie z.B. heimische Krebse entdecken konnten. Ein großer Dank geht an Pabst Philipp und Scheiber Robert, welche uns spielerisch den Lebensraum Wald besser verstehen ließen.

Obdacher Urkunden aus dem 15. Jahrhundert, uralte Messbücher aus der Spitalskirche, eine Schnitzeljagd durch den Obdacher Markt, sowie eine Erkundungstour im Kirchturm – all das konnten wir in der achten Woche erleben und entdecken. Unser Dank hierbei geht an Decrinis Martina und Kaltenegger Anni, ihr habt mit eurem Wissen Faszination in die Augen unserer Kinder gezaubert.

In der letzten Ferienwoche wurden die Kinder ein Stück weit auf das Erwachsenwerden vorbereitet. Wir bekamen einen Einblick in den abwechslungsreichen und aufregenden Alltag von Polizeibeamten, Feuerwehrmännern und auch Rettungssanitätern. Dabei möchten wir uns nochmal herzlich bei allen Mitwirkenden der Polizei und Feuerwehr, sowie dem Roten Kreuz bedanken. Neben diesen spannenden Einblicken wurde täglich fleißig die Erste Hilfe erlernt und geübt.

Bericht: Christoph Fössl und Claudia Rieger

Volksschule Obdach

Gedanken zum Schulbeginn

Sei still wie ein Mäuschen,
pass auf wie ein Luchs,
sei fleißig wie ein Bienchen,
dann wirst du schlau wie ein Fuchs!
(Autor unbekannt)

Ein neues Schuljahr beginnt!

Neun Wochen Sommerferien sind wie im Flug vergangen….
Am Montag, dem 12. September startete die Volksschule mit 129 SchülerInnen (69 Mädchen und 60 Knaben) ins neue Schuljahr.
31 SchulanfängerInnen dürfen wir in unserer Schule herzlich begrüßen. Die Kinder finden sich, dank der Transition mit dem Kindergarten, in der Schule schon sehr gut zurecht. Bereits in der ersten Schulwoche wurde der Buchstabe „O“ gelernt.

Pädagogische Verstärkung aus Kärnten

Nachdem zwei Kolleginnen in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten sind, gibt es an der Volksschule Obdach auch personelle Veränderungen.

Marianne Sorger

Mein Name ist Marianne Sorger und ich wohne in Bad St. Leonhard. Ich bin glücklich verheiratet und Mama von drei Kindern: Clara, Julian und Katharina. Meine Hobbys sind Schi fahren, Schwimmen, Reisen, Garteln und Lesen. Ich freue mich sehr, in Obdach unterrichten zu dürfen und die erste Klasse durch das Schuljahr zu begleiten.

Vanessa Scharf

Ich möchte mich als neue Lehrerin der Volkschule Obdach vorstellen!
Mein Name ist Vanessa Scharf und ich bin 26 Jahre alt. Ich wohne im Lavanttal und bin derzeit die Klassenlehrerin der 4b. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten in der Natur und mit kreativen Aktivitäten. Kinder sind für mich unsere Zukunft und aus diesem Grund bin ich voller Vorfreude auf das heurige Schuljahr. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium, den Eltern und den Schüler*innen!

Andrea Johanna Abraham

Mein Name ist Andrea Johanna Abraham und wohne in Bad St. Leonhard im Lavanttal.
Ich bin verheiratet und Mutter eines 12jährigen Sohnes. Nachdem ich ausgebildete Schilehrerin bin, zählt das Schifahren zu meinen Hobbys. Ich freue mich, die 4.a Klasse in diesem Schuljahr zu begleiten.

Neue Leitung in der Nachmittagsbetreuung

Mit 12. September 2022 habe ich die Leitung der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule und Mittelschule Obdach übernommen.
Mein Name ist **Isabella Helnwein**. Ich bin eine gebürtige Niederösterreicherin, habe nach meiner Ausbildung zur Kindergartenpädagogin 16 Jahre im NÖ-Landesdienst als Kindergartenleiterin gearbeitet. Im Jahre 2004 bin ich mit meiner Familie nach Gmunden in Oberösterreich übersiedelt und war 17 Jahre als Kindergartenpädagogin, Kindergartenleiterin und davon 2 Jahre als Fachbereichsleiterin für alle Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadtgemeinde Gmunden tätig.
Vor 6 Jahren habe ich meinen Lebenspartner aus Obdach kennengelernt und bin aus diesem Grund nun nach Obdach übersiedelt und habe in der Volksschule Obdach als Schulassistenz gearbeitet. In dieser Zeit konnte ich viele Schüler/innen bereits kennenlernen und viele Erfahrungen sammeln.
Ich bin sehr glücklich jetzt hier bei Ihnen, Ihren Kindern und Kolleginnen zu sein und freue mich schon sehr auf viele neue Erlebnisse, Erfahrungen und auf eine gute Zusammenarbeit.

Das Team der Volksschule Obdach wünscht einen schönen Herbst!

Mittelschule Obdach

Schuljahr 2022/23

Im heurigen Schuljahr besuchen insgesamt 126 SchülerInnen in acht Klassen unsere Schule.
Da die meisten ViertklässlerInnen der VS Obdach eine weitere Laufbahn in ihrem Heimatort gewählt haben, erfüllt es uns mit besonderer Freude, dass wir auch heuer wieder zwei erste Klassen eröffnen konnten. Es wird uns ein besonderes Anliegen sein, den Erwartungen, die in uns als Schule gesetzt werden, auch in diesem Schuljahr nachzukommen.
Ausgesprochen erfreulich sind zudem die personellen Veränderungen an der MS Obdach. Gleich zwei neue Kollegen erhielten mit Beginn des Schuljahres eine Anstellung an unserer Mittelschule:

Herr Kollege **Bernhard Reiter**, BEd. Mathematik, Informatik, Digitale Grundbildung und Skirennlauf

Herr Kollege **Christian Schachner** als Integrationslehrer

Digitale Grundbildung an der Mittelschule Obdach

Digitale Informations- und Kommunikationtechnologien durchdringen immer stärker alle Lebensbereiche unserer Gesellschaft.
Multimedia und Telekommunikation sind zu Bestimmungsfaktoren für die sich fortentwickelnde Informationsgesellschaft geworden. Im Rahmen des neuen Unterrichtsfaches „Digitale Grundbildung“ werden an der Mittelschule Obdach Chancen und Gefahren digitaler Informations- und Kommunikationstechnologien anhand von praktischen Übungen vermittelt, um zum kritischen Umgang mit digitalen Medien anzuregen.
„Wie funktionieren digitale Technologien?“
„Welche gesellschaftlichen Wechselwirkungen ergeben sich durch ihren Einsatz?“
„Welche Interaktions- und Handlungsoptionen ergeben sich für Schülerinnen und Schüler?“

Die MS Obdach beteiligt sich auch in diesem Schuljahr wieder an der Digitalisierungsoffensive des Bundes. In diesem Herbst werden Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen wiederum mit digitalen Endgeräten zu einem geringen Selbstkostenpreis ausgestattet, sodass die ersten, zweiten und dritten Klassen nunmehr mit digitalen Endgeräten ausgestattet sind.

Das Team der Mittelschule Obdach wünscht allen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern ein spannendes und lehrreiches Schuljahr 2022/23!

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:
www.mittelschule-obdach.at

Der Kindergemeinderat startet in den Herbst

Nach der Sommerpause begrüßte Bürgermeister Peter Bacher die Kindergemeinderät:innen in der vierten Sitzung des Kindergemeinderates. Ein Projekt wurde schon vor dem Sommer erfolgreich umgesetzt, jetzt machen sich die Kinder schon Gedanken über weitere Projekte in ihrer Gemeinde.

Bevor es in die Sommerpause ging, wurde gemeinsam mit den Kinderfreunden Obdach, eine Kinderdisco veranstaltet. Was bei einer Kinderdisco nicht fehlen darf und was den Kindern dabei wichtig ist, wurde im Kindergemeinderat besprochen und bei der Organisation mitgedacht und umgesetzt. 110 Kinder nahmen daran teil und es war ein voller Erfolg!

In der ersten Schulwoche trafen sich die Kindergemeinderät:innen von Obdach wieder, um ihre Gemeinde mitzugestalten und für Kinder noch besser zu machen. Herr Bürgermeister Peter Bacher nutzte diese Gelegenheit, um die Kinder zu begrüßen und um Ihnen Neuigkeiten zu ihren Ideen und Themen mitzuteilen. Dabei ging es unter anderem um mehr Nachhaltigkeit und weniger Müll in der Gemeinde um mögliche neue Geräte am Spielplatz.
Beim nächsten Projekt des Kindergemeinderates nehmen die Kinder ihre Schulen genauer unter die Lupe. Der Bürgermeister lädt, mit freundlicher Unterstützung der Schulen, einige Kinder dazu ein, bei einer Begehung der Volksschule und der Mittelschule teilzunehmen. Dabei bringen die Kinder ein, wie ihre Schulen und Klassenräume noch kinderfreundlicher gestaltet werden können und welche Dinge vielleicht noch fehlen.
Im Herbst lernen die Kindergemeinderät:innen ihre Gemeinde und die Kommunalpolitik besser kennen, beschäftigen sich mit den Kinderrechten und erkennen, dass Politik viel mehr mit dem eigenen Leben zu tun hat, als man vielleicht annimmt.

Die Fachstelle für Kinder-, Jugend und Bürger:innenbeteiligung beteiligung.st begleitet den Kindergemeinderat in Obdach seit April. Die Treffen finden monatlich statt. Das Team achtet dabei auf Überparteilichkeit und vor allem darauf, dass der Spaß für die Kinder dabei nicht zu kurz kommt. Begleitet wird der Kindergemeinderat von Bernd Mehrl, MA und Mag.a Eva Rosenkranz. Ansprechpartnerin für den Kindergemeinderat seitens der Gemeinde ist Silvia Fössl.

30. Obdacher Marktfest

Nach 2-jähriger Zwangspause konnten wir heuer endlich unser Jubiläums-Marktfest feiern, das unter dem Motto "Fest der Nationen" stand. Zu diesem besonderen Fest durften wir Delegationen aus 3 verschiedenen Nationen - Deutschland/Kötz, Italien/Monte Grappa und Litauen/Telsiai - begrüßen.
Mit unserer Partnergemeinde Kötz/Deutschland feierten wir "30 Jahre Gemeindepartnerschaft". Bei einem Festakt zur Eröffnung am Samstag wurde dies unter Anwesenheit vieler Ehrengäste gebührend gewürdigt.

Der Bieranstich als Abschluss durfte da nicht fehlen - herzlichen Dank an Frau Else Kober, die das Jubiläumsfass mit deutschem Bier füllen ließ. Zusätzlich gab es noch Freibier von Murauer Bier - danke an die Sponsoren.
Nach dem offiziellen Teil feierten die Besucher im Markt bei Live-Musik bis in die Morgenstunden.

Ein herzlicher Dank an die Cilli und Herbert Kober Stiftung, die alle Jahre mit einem großzügigen Geldbetrag die Obdacher Vereine sponsert.

Herr **Jürgen Poggel aus Wuppertal, Deutschland**, freute sich über den Hauptpreis der Verlosung - ein Rasenmäher gesponsert von der Firma AL-KO.
Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Unternehmen für die gesponserten Preise für die Marktfest-Verlosung.

Der Sonntag begann mit einer festlichen Friedensmesse am Kriegerdenkmalplatz. Diese Messe wurde auch zum Anlass genommen, dem verstorbenen Spender der Papst-Pius-Büste, Herrn Gian Luigi Contarin, zu gedenken. Dazu war extra eine Delegation aus der Gegend Monte Grappa/Italien angereist.
Beim anschließenen Festzug in den Markt sorgten zahlreiche Vereinsabordnungen in einheitlicher Vereinskleidung für ein festliches Bild. Der Live-Frühschoppen von Radio Grün-Weiß war ebenfalls ein echtes Highlihgt am Sonntag.

Die Kinder Sommer Party, der große Vergnügungspark, der Bummelzug, Live-Musik und die Verlosung rundeten das Festprogramm am Sonntag ab.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, ganz besonders beim Musikverein Obdach, der wieder fleißig an beiden Festtagen im Einsatz war und das Marktfest musikalisch bereichert hat.

32 Jahre Gemeindepartnerschaft mit Kötz

Liebe Obdacherinnen und Obdacher,
im Jahre 1990 unterzeichneten Ihr damaliger Bürgermeister Dr. Peter Köstenberger und ich, als damaliger Bürgermeister der Gemeinde Kötz, getragen von Beschlüssen der Marktgemeinde- bzw. der Gemeinderäte unserer Gemeinden eine Urkunde. Eine Urkunde mit dem hehren Ziel, freundschaftliche Beziehungen zwischen den beiden Kommunen aufzubauen und zu entwickeln. Seitdem sind mehr als 30 Jahre vergangen.

Wenn wir heute auf diese Partnerschaft blicken, aus der schon lange Freundschaft geworden ist, können wir feststellen, dass Brücken zwischen Menschen gebaut wurden. Wir haben unterschiedliche Traditionen kennen- gelernt, Trennendes wurde überwunden und Gemeinsamkeiten entdeckt. Daraus entwickelt sich Verständnis, Toleranz und Vertrauen und nur so kann Freundschaft entstehen. Sie ist wiederum unerlässlich für ein friedliches Zusammenleben und ein gemeinsames Wirken für die Zukunft unserer Welt. Wie wichtig diese Partnerschaften sind zeigt uns leidvoll die aktuelle Situation im Weltgeschehen.

Auch wenn es nur zwei kleine Kommunen sind, die hier Beispiel für viele geben, so können wir alle voller Stolz auf mehr als 30 Jahre gelebte, lebendige Partnerschaft blicken. Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen und nicht zuletzt die Jugend haben diese Partnerschaft gestaltet, mitgetragen und mit Leben erfüllt.
Viele Begegnungen zwischen den beiden Kommunen sind unvergessen und haben unser Leben bereichert. Freundschaften sind entstanden und haben tief in uns Wurzeln geschlagen. Deshalb war es richtig und wichtig 1990 diese Partnerschaft auf den Weg zu bringen. Ich kann nur allen danken, die ihren Beitrag dazu geleistet haben und leisten, die Kontakte bis heute aufrecht erhalten und mit Leben erfüllen.
Ich hoffe und wünsche, dass es zu jeder Zeit Menschen gibt, die den Grundgedanken der Partnerschaft weitertragen und weiterleben.

Ihr Hans Klement, Altbürgermeister
Partnergemeinde Kötz

Anmerkung zu den Bildern:
Als sichtbares Zeichen für die Gemeindepartnerschaft wurden im Jahr 1990 die Wappen von Kötz und Obdach vor dem Gemeindeamt von Obdacher Gemeindevertretern und einer Delegation aus der Gemeinde Kötz gemeinsam verlegt.

Blumenschmuckbewerb „Die Flora“ 2022

Herzliche Gratulation an alle Obdacher Landessieger
Die Marktgemeinde Obdach gratuliert allen Teilnehmerinnen recht herzlich, die mit viel Herz und Liebe für so bunte und vielfältige Blütenpracht sorgen und bedankt sich für den großen Einsatz, mit dem sie ihr Zuhause und so auch unser Obdach verschönern.

LANDESSIEGER IM EINZELBEWERB

*** Bauernhof**
SILBER - Dorothea Kaltenenegger, Granitzen

*** Haus mit Vorgarten**
BRONZE - Gertrude Staller, Siedlung

*** Bauernhöfe in steiler Hanglage**
BRONZE
Annemarie Kinnersberger vlg. Gschwandner, Bärnthal
Marianne Glatz vlg. Moar, Bärnthal
Martha Reiter, Lavantegg
Maria Leitner vlg. Primus, Rötsch
Christine Kreuzer vlg. Erma, Lavantegg
Marianne Hasler vlg. Lubi, Obdachegg

*** Auszeichnung für besondere Leistungen im öffentlichen Bewerb**
2 FLORAS Seniorenresidenz Zirbenland, Wiesenweg

KOBV - DER BEHINDERTENVERBAND

Der KOBV ist eine überparteiliche und religiös neutrale Interessengemeinschaft mit dem Hauptziel, Menschen mit Behinderungen in allen Lebenslagen zu helfen.

Was leistet der KOBV - Der Behindertenverband

- Kompetente Beratung und Vertretung vor Behörden und Gerichten
- Preisgünstige Urlaubsmöglichkeiten
- Hilfe in finanzieller Notlage
- Aktuelle Informationen über die Verbandszeitung
- Vermittlung von Pflege- und Betreuungskräften über eine Agentur und vieles mehr ...

Sie wollen Mitglied werden?
Bei Interesse einfach bei mir melden!
KOBV - Ortsgruppe Obdach
Obmann Ernst Mostegel
Tel.: 0680/4016612

Wollen Sie den Verein unterstützen?
Raiba Obdach, IBAN: AT90 3836 8000 0701 3576
BIC: RZSTAT2G368

Blutspender dringend gesucht

Aufgrund von COVID-19 können aktuell hunderttausende Menschen in Österreich nicht Blutspenden. Derzeit ist der Bedarf an Blutkonserven besonders hoch. Gleichzeitig fallen zahlreiche unserer BlutspenderInnen weg, die mit COVID-19 infiziert sind oder Kontakt zu Erkrankten hatten.

Ihre Unterstützung ist deshalb gerade jetzt unbedingt notwendig. Blutspenden geht schnell und ist unkompliziert. Bitte nutzen Sie JETZT die Gelegenheit und besuchen Sie uns!

Besser noch: Nehmen Sie Familienmitglieder, FreundInnen oder Bekannte zur Blutspende mit. Gerade in Zeiten wie diesen spielt jeder Akt der Solidarität eine große Rolle. **Tun Sie gemeinsam Gutes für die Gesellschaft und krempeln Sie Ihre Ärmel hoch! Wir brauchen Sie – JETZT!**

Alle Informationen zur Blutspende in Zeiten von COVID-19 finden Sie in unseren FAQs.
Fragen rund ums Blutspenden beantworten Ihnen auch unsere Kolleg:innen unter der kostenlosen Servicenummer 0800 190 190.
Die aktuellen Blutspendetermine befinden sich auf **www.blut.at.**
Bild (c): ÖRK, Holly Kellner

Willkommen im Freigeist Obdach

Willkommen im Herbst
Wieder einmal ist es uns eine Freude Euch die Neuigkeiten von unserem Geschäft zu präsentieren.
Unsere Produktpalette bei den sehr beliebten feeling-Produkten wird immer vielfältiger.
Neben Körperpflege für Groß und Klein haben wir auch verschiedene Sachen im Lebensmittelregal wie z.B. Kokosöl und Birkenzucker. Uns ist es gelungen mit der Firma Textilpflege Abraham aus Wolfsberg die Reinigung ihrer Textilien im Raum Obdach zu gewährleisten.
Die Herbstdeko ist auch schon in unser Geschäft eingezogen. Ob Holz, Keramik oder Sonstiges.
Passend zur kalten Jahreszeit haben wir die Regale unserer geliebten Alpakawoll-Produkte aufgefüllt. Somit gibt es wieder Schals, Mützen, Socken, Stirnbänder, Handschuhe und vieles mehr in bunter Vielfalt.
Auch ein fixer Bestandteil für den Winter sind die Ponchos von Frau Aigner Christine, die ab Oktober wieder bei uns erhältlich sind.

Liebe Grüße und auf ein baldiges Wiedersehen
im Freigeist Obdach
Öffnungszeiten:
Mittwoch - Freitag 09:00-12:00
und 14:00-17:00
Samstag 09:00-12:00
Geschäftshandynummer: 0664/99903311
(während der Öffnungszeiten)

Kräutertreff

Kräutertreff OKTOBER
"Wurzelgemüse - Vitamine für Herbst und Winter"
Kennenlernen von verschiedenen Wurzelgemüsearten, Verarbeitung und Zubereitung

Termine:
Dienstag, 18.10.2022
Freitag, 21.10.2022
Treffpunkt um 17:00 Uhr
Gartenwerkstatt Luise Kern, Rötsch 48, 8742 Obdach
Bitte um Anmeldung!

Kräutertreff NOVEMBER
"Seifensieden"
Wir werden 2 verschiedene Seifen herstellen

Termine:
Dienstag, 29.11.2022
Freitag, 02.12.2022
Treffpunkt um 17:00 Uhr
Gartenwerkstatt Luise Kern, Rötsch 48, 8742 Obdach
Bitte um Anmeldung!

Fotos: www.1000-haushaltstipps.de

Information und Anmeldung:
Luise Kern, FNL-Kräuterexpertin und FNL-Stützpunktleiterin
Ortsgruppenleitung Obdach
Rötsch 48, 8742 Obdach
Tel: 0664 739 54 501, E-Mail: kern_family@aon.at

Karate
und
Selbstverteidigung

Alle, die Interesse an dieser Sportart haben
oder sich Wissen in der Selbstverteidigung aneignen möchten,
können ab Oktober 2022 wieder die Möglichkeit nutzen
diese vielseitige Sportart zu erlernen!

Anfängerkurs für Kinder und Erwachsene

Jeden Montag und Donnerstag, ab 03.Oktober 2022 um 17:30 Uhr

Der Einstieg in das Training ist jederzeit möglich.

Wo: Turnsaal der VS-Obdach
St. Wolfgangerstraße 7a
8742 Obdach

☺ *Jeder ist herzlichst willkommen* ☺

Alle Regeln bezüglich Covid-19 werden von uns selbstverständlich eingehalten.
Alle Teilnehmer sind ebenfalls dazu aufgerufen die entsprechenden Regeln zu beachten.

Weitere Informationen bei

Karl Celin
☎ 0664 / 3361605
✉ karl.celin@karate-obdach.at

oder

Klaus Mostegel-Smit
☎ 0664 / 1579335
✉ klaus.mostegel@karate-obdach.at

www.karate-obdach.at

AUSDAUER
SPASS
MOTIVATION
ENERGIE
FITNESS

EIGENVORSORGE
INFORMATIONEN
Marktgemeinde Obdach

Blackout Schutzmaßnahmen:
BEREITEN WIR UNS GEMEINSAM VOR!

In der Marktgemeinde Obdach sorgen wir für SIE vor und laden SIE zum Mitmachen bei der Eigenvorsorge EIN!

Liebe Obdacherinnen und Obdacher!

Weil es noch nie passiert ist, weiß niemand wirklich, wie die Auswirkungen eines Blackouts sind. Sicher ist, das öffentliche Leben kommt ohne Strom zum Erliegen.
Die Gefahr steigt, die Pannen im Stromnetz werden jährlich mehr. Einige Male waren wir schon ganz nahe an einem Blackout.
Immer mehr äußere Einflüsse gefährden eine sichere Stromversorgung. Die Auswirkungen eines Blackouts wären für Bevölkerung, Landwirtschaft und Betriebe katastrophal. Damit in unserer Gemeinde kein Chaos herrscht, hat die Gemeinde einen Blackout Schutzmaßnahmen Plan erstellt.
Welche Hilfsmaßnahmen die Gemeinde vorbereitet hat, mit welcher Eigenvorsorge Sie sich selbst helfen können ist in diesem Gemeinde-Infoblatt beschrieben. Machen Sie mit, schützen wir uns GEMEINSAM!
Hoffentlich tritt ein mehrtägiger, großflächiger Blackout nie ein. Sollte es doch passieren, dann sind wir in der Marktgemeinde Obdach darauf gemeinsam vorbereitet, wie Sie nachstehend lesen können.

Herzlichst Euer Bürgermeister
Peter Bacher

***** SONDERBEILAGE - Bitte herausnehmen *****

Gemeinde Vorkehrungen – das machen wir für SIE

Strominsel Gemeindeamt: Anlauf-, Melde- und Infostelle für die Bevölkerung
24 Stunden sind wir für SIE beim Blackout im Gemeindeamt anwesend!
Dort werden Meldungen entgegengenommen und Informationen an die Bevölkerung weitergegeben.
Im Gemeindeamt arbeitet auch die Gemeinde-Einsatzleitung mit dem Krisenstab.

Strominsel-Notfall-Treffpunkt Volksschule: Anlaufstelle für Hilfsbedürftige
Für hilfsbedürftige Gemeinde-Bewohnerinnen und Bewohner wird in der Volksschule Obdach der Notfall-Treffpunkt errichtet.

Wasserversorgung Gemeinde
Wenn Sie uns auch nicht sehen, so sind wir 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr immer für Sie im Einsatz – im Alltag und auch beim Blackout. Das Wasser-Team der Gemeinde kümmert sich darum, dass Trinkwasser mit hoher Qualität und verlässlich aus ihrer Wasserleitung fließt.

Abwasserentsorgung Gemeinde
Das Abwasser-Team der Gemeinde ist auch beim Blackout 24 Stunden für Sie da. Es sorgt dafür, dass das Abwasser kontrolliert abfließt, in der Kläranlage gereinigt wird und WC, Waschbecken und Dusche in der Wohnung benutzt werden können.
Eigenverantwortung Abwasser-Hauspumpwerke: Die Gemeinde ist für die Anlagen nicht zuständig, deshalb selbst regelmäßig kontrollieren, bei Bedarf entleeren!

Wärmeversorgung Energie Steiermark
Das Biomasse Heizwerk Obdach der Energie Steiermark liefert beim Blackout KEINE Wärme.
Zu beachten: Wärmenutzung nur durch Eigenversorgung möglich!

Feuerwehr Maßnahmen – für Sie auch beim Blackout im Einsatz

Strominsel Rüsthaus: Hier bekommen SIE Hilfe
Rüsthaus in Obdach, Gemeindegasse 6, Tel. 03578/40 58

- Freiwillige Feuerwehr Obdach

ist Anlauf-, Notruf Melde-, Hilfe-, Wasserabgabestelle für Bevölkerung und Einsatzzentrale für Feuerwehr.

Über die aktuellen Situationen informiert die Freiwillige Feuerwehr per Lautsprecher im Gemeindegebiet.

Während des Blackouts ist das Rüsthaus 24 Stunden besetzt.

Achtung: Bei Ausfall des telefonischen Notrufs zur Feuerwehr, Rettung, Polizei bekommen Sie Hilfe beim besetzten Rüsthaus.

Bevölkerung Eigenvorsorge – das können und sollen SIE selbst für zu Hause tun…….

……um auf ein länger dauerndes Blackout sowie auf andere Notfälle gut vorbereitet zu sein:

Vor der Krise – vor dem Blackout

- Eigenvorsorge Informationen beachten.
- Notfallpaket zusammenstellen und ordern. Sorgen Sie für einen Getränke-, Lebensmittel-, Medikamentenvorrat für alle Familienmitglieder und Nahrungsvorrat für die Haustiere – siehe Zivilschutz.
- Notbeleuchtung vorbereiten oder Beschaffung Notstromaggregat für Anlagenbetrieb oder Installation Blackout resistente Photovoltaikanlage.
- Gefahrenstellen in der Wohnung, die beim Stromausfall auftreten, beseitigen.
- Sich über die Blackout Schutz Maßnahmen der Gemeinde informieren.
- Blackout Vorbereitung: 1 Tag ohne Strom in der Wohnung leben.

Beim Blackout

- Blackout erkennen und entsprechend der Vorbereitung handeln.
- Radio hören, auf Lautsprecherdurchsagen achten, Ruhe bewahren.
- Nachbarschaftshilfe, sich gemeinsam unterstützen.
- Bewusster, sparsamer Umgang mit dem Trinkwasser aus der Wasserleitung.
- In Notsituationen die Infostelle der Gemeinde aufsuchen.

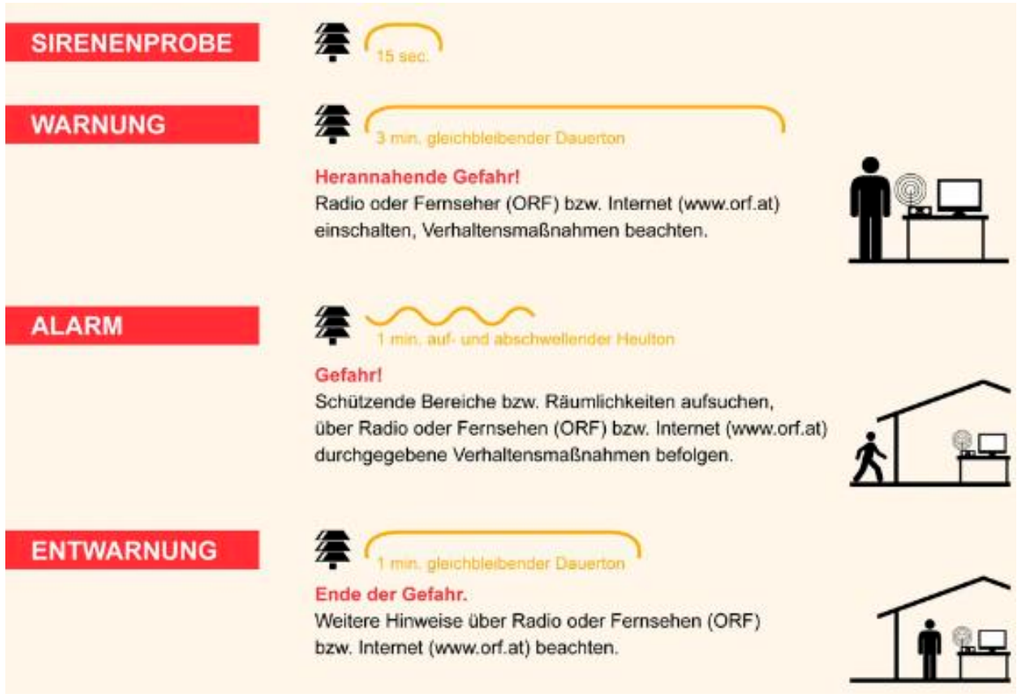
Krisen - und Blackout Tipps

- Stromausfall-Kontrolle eigene Stromanlage: Ist im Sicherungskasten alles in Ordnung, dann Netzbetreiber anrufen.
- Ö3 mit Batterie-, Kurbel- oder Autoradio hören.
- Auskünfte bei der örtlichen Infostelle einholen.
- Beim Blackout: Schalten Sie von Hand die elektrischen Geräte aus, die bei Stromwiederkehr Schäden verursachen bzw. beschädigt werden könnten, wie z.B. E-Herd Platten oder E-Herd Backrohr, Bügeleisen, Fernseher, PC, Stereoanlagen, Modem, rotierende Maschinen wie z.B. Kreissäge, Mixer, Staubsauger, usw.
- Im Wohnraum, wo man sich vorwiegend während des Blackouts aufhält, bleibt der EIN/AUS Schalter für EINE LAMPE eingeschaltet. Dadurch kann die Wiederkehr des Stromes rasch erkannt werden.
- Kein offenes Feuer im Wohnraum, in geschlossenen Räumen. Wohnraum Gasheizer – Frischluft achten!
- Beim Blackout: Tiefkühlgeräte und Kühlschränke nicht öffnen.
- Ruhe bewahren. Auf Lautsprecherdurchsagen der Feuerwehr achten.

Lokal vorsorgen: Belebt die heimische Wirtschaft, sichert Arbeitsplätze in der Region, hilft in der Krise!

Gefahrenhinweise –
Die Bedeutung der Sirenensignale

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird jeden ersten Samstag im Oktober von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.



Auskunft zu den Blackout Schutzmaßnahmen der Marktgemeinde Obdach

Marktgemeinde Obdach
Hauptstraße 31
8742 Obdach

Ansprechperson: AL Sigrid Irregger, MBA

Freiwillige Feuerwehr Obdach
Gemeindegasse 6
8742 Obdach

Ansprechperson: HBI Ewald Leitner

© Copyright D.E.U.S. Consulting GmbH

***** SONDERBEILAGE - Bitte herausnehmen *****

Freiwillige Feuerwehr Obdach

Am 10. Juli konnten wir nach einer Vorbereitungszeit von über einem Jahr unser neues Einsatzfahrzeug in den Dienst stellen.

Unter Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, darunter die 2. Landtagspräsidentin Gabriele Kolar, Bgm. Peter Bacher und die beiden VzBgm. Peter Pirker und Ing. Christian Reiter sowie Feuerwehroffiziere des Bereichsfeuerwehrverbandes Judenburg und des oberen Lavanttals, konnte Pfarrer Ferdinand Sattler die Segnung unseres MZF-A (Mehrzweckfahrzeug Allrad) aber auch der bereits 2020 angeschafften TS (Tragkraftspritze) vornehmen.

Eine große Anzahl an Feuerwehrkameraden der benachbarten Wehren sowie des Roten Kreuzes Obdach aber vor allem der heimischen Bevölkerung wohnten dieser Veranstaltung bei. Musikalisch umrahmt wurde die Fahrzeug- und Pumpenweihe vom "Wurzelblech" des MV Obdach.

Das MZF-A, Marke Toyota Hilux, konnte in Kooperation mit unseren heimischen Firmen, Toyota Knoll, MBS Steiner, Elektro Peschel sowie an die 200 Arbeitsstunden einiger Feuerwehrkameraden realisiert werden. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf rund € 60 000.-, wobei Förderungen vom Land Stmk und Landesfeuerwehrverband in der Höhe von € 32 000.- ausgeschüttet wurden.

Dieses Auto dient in erster Linie als Voraus- und Kommandofahrzeug und ersetzt den 26 Jahre alten Toyota Bus. Wir sind überzeugt für die Schlagkraft der Feuerwehr Obdach das richtige Fahrzeug angeschafft zu haben und hoffen auf eine immer sichere Fahrt.

Rotes Kreuz - Ortsstelle Obdach

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.

Aktuelles aus der Ortsstelle Obdach

Nach einer Pandemie bedingten Pause im Jahr 2021 durften wir am Freitag, dem 08. Juli 2022 unsere Jahreshauptversammlung im Gasthaus Grillitsch durchführen. Im heurigen Jahr standen auch die Neuwahlen des Ortsvorstandes am Tagesplan. Im Zuge dessen wurden zwei Funktionäre aus dem Vorstand verabschiedet:

Herr **Felix Raffler**, 5 Jahre Kassaprüfer, wir bedanken uns recht herzlich für die Tätigkeit im Vorstand.

Frau **Johanna Steinkellner**, 31 Jahre im Ortsvorstand, begann im Jahre 1991 als Ortsleiterin ihr Wirken im Ortsvorstand. Nach der Wiederwahl im Jahr 1994 zur Ortsleiterin, wurde Sie im Jahr 2002 zur Ortstellenleiter-Stellvertreterin gewählt. Dieses Amt führte Sie bis zur heurigen Versammlung nach bestem Wissen und Gewissen aus.

Um uns gebührend für ihr Wirken im Vorstand bedanken zu können, gab es eine gemeinsame Ehrung mit Vertretern der Bezirksstelle Judenburg sowie der Politik aus dem Obdacherland. Wie auch wir, fanden alle lobende Worte für diese einzigartige Leistung im Roten Kreuz. Dafür wurde ihr das Goldene Verdienstkreuz vom Landesverband Steiermark verliehen – die höchste Auszeichnung für ehrenamtliche Tätigkeiten im Roten Kreuz Steiermark.
Auch die Ortsstelle hat seinen Dank mit einer eigens angefertigten Ehrenauszeichnung in Zirbe zum Ausdruck gebracht.

Die Ortsstelle Obdach bedankt sich sehr herzlich für die Mitarbeit im Vorstand und wünscht beiden noch sehr viel Spaß und Freude im Rettungsdienst!

Einsatzstatistik 2021

Im Jahr 2021 wurden die ehrenamtlichen Mitarbeiter von der Ortsstelle Obdach zu 2.882 Einsätzen gerufen, dabei wurden 11.657 Einsatzstunden geleistet.
Um diese Einsätze dementsprechend zu erledigen, wurde mit beiden Dienstfahrzeugen eine Gesamtwegstrecke von 157.749 km zurückgelegt. Gott sei Dank, dass alle gut und unverletzt aus ihren Einsätzen einrücken konnten!

Auszeichnungen

Im Zuge der Jahreshauptversammlung durften wir auch einige Auszeichnungen übergeben.

Herr **Felix Raffler** für 1**0 Jahre** - Dienstabzeichen in Bronze
Frau **Manuela Moitzi** für **15 Jahre** - Dienstabzeichen in Silber

Weiters dürfen wir den nachstehenden sehr herzlich zu **20 Jahren und dem Dienstabzeichen in Gold** gratulieren.
Ewald Mostögl - Wolfgang Schmerlaib - Christian Steinkellner - Peter Fischl

Für **30 Jahre und das Dienstabzeichen in Gold**, dürfen wir Herrn **Harald Bärnthaler** sehr herzlich gratulieren!

Wir gratulieren den Ausgezeichneten sehr herzlich und bedanken uns für die Treue im Dienstbetrieb!

Neuer Ortsvorstand ab Juli 2022

Ortstellenleiter	Herr Georg MOITZI
Ortsstellenleiter Stellvertreter	Herr Günther RAINER
Ortsstellenleiter Stellvertreterin	Frau Kerstin RIEGER
Kassier	Herr Norbert KERN
Schriftführer	Her Markus STEINER
Kassier Stellvertreter	Herr Lukas KREUZER
Schriftführer Stellvertreterin	Frau Manuela MOITZI
Freiwilligenkoordinator	Herr Fabian FÖSSL
Rechnungsprüferin	Frau Angelika IRREGGER
Rechnungsprüfer	Herr Klaus MOITZI

Schriftführer
Steiner Markus

VP-Frauenbewegung

EGGFEST

Am Sonntag, den 03. Juli 2022 fand das alljährliche Grillfest am Seppirkeregg statt. Nach der Andacht mit musikalischer Umrahmung waren wir, wie jedes Jahr, für Kaffee, sowie selbst gebackene Torten und Kuchen verantwortlich.
Hiermit möchten wir uns bei allen freiwilligen und helfenden Händen bedanken und vor allem bei allen Bäckerinnen für die zahlreichen Mehlspeisen.

HÄKELN FÜR DIE KLEINSTEN

Pünktlich zum Kindergarten Start haben wir unsere Körbchen fertiggestellt. Wir wollen unseren Kleinsten eine Freude machen und haben für die Spielküchen und Kaufläden der Kinderbetreuungseinrichtungen in der Marktgemeinde Obdach, Lebensmittel gehäkelt.

In Kooperation mit dem Strickdrachen häkelten wir Lebensmittel für unsere Kinderkrippe und für unsere Tagesmutter Gabriele Sturmer. Auch die Eltern-Kind-Gruppe der Pfarrgemeinde Obdach bekam ein Körbchen für den neuen Gruppenraum im Pfarrhof.
Natürlich bekommen alle Kindergarten Gruppen auch noch ein Körbchen mit unseren Kleinigkeiten.
In kreativer und mühevoller Handarbeit wurden Obst, Gemüse, Nudeln, Brot, Spiegeleier und kleine Süßigkeiten hergestellt.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen mitwirkenden Mitgliedern, die fleißig gehäkelt haben, sowie bei der Mitgründerin vom Strickdrachen, Renate Moitzi, für die Unterstützung und die Zusammenarbeit.

Obfrau Claudia Marlen Moitzi

Natürlich sind die Körbchen und die verschiedensten Lebensmittel auch gerne für jeden privaten Haushalt beim Strickdrachen auf Bestellung erhältlich.
Alle Informationen unter www.strickdrache.at
oder 0650 3003670

25 Jahre Trachtengruppe

Die Trachtengruppe Steirisches Zirbenland feierte am 21. August die Kräuterweihe und gleichzeitig das 25-jährige Jubiläum.
Es wurden wieder wunderschöne Kräutersträußerl gebunden und an die Kirchgeher verteilt. Es gab auch einen Mehlspeis-Stand mit köstlichen Mehlspeisen und Kuchen.
Ein großer Dank an die fleißigen Frauen unserer Gruppe und an Herrn Pfarrer Heimo Schäfmann für den feierlichen Gottesdienst und die Kräutersegnung.
Für die musikalische Begleitung an den Singkreis Reichenfels ein großes Dankeschön.
Anschließend wurde die 25-Jahr-Feier der Trachtengruppe im Gasthof Grillitsch abgehalten. Vom Kärntner Bildungswerk-Vorstand kam die Stellvertreterin Frau Irmgard Dreier, um die Gründungsmitglieder zu ehren und es wurden silberne Ehrenabzeichen und Urkunden verliehen. Der Besuch der Gründungsobfrau Gerlinde Unterherzog aus Treffen, die 101 Jahre alt ist, war für uns eine besonders große Freude und Ehre. Mit ihr kam die Obfrau von Villach, Frau Ria Riepl, was uns sehr freute.

Herr Bürgermeister Peter Bacher sprach in seiner Rede der Trachtengruppe ein großes Lob für die rege kulturelle Tätigkeit in der Gemeinde aus und betonte, dass die Trachtengruppe stets bemüht ist ihren Beitrag zu leisten.
Danke auch an Gastwirt Gerhard Grillitsch für sein Entgegenkommen zu unserm Vereinsleben.
Es war eine schöne Jubiläums-Feier mit anschließendem Mittagessen und der Singkreis Reichenfels hat uns einen gesanglichen Ohrenschmaus geboten, herzlichen Dank dafür.
Ich bedanke mich bei allen Frauen der Trachtengruppe für ihren Einsatz, damit diese Feier so wunderschön verlaufen ist. Christa Sattler hat ein passendes Gedicht zur Kräutersegnung vorgetragen und Sabine hat die Einteilung für die Festmesse gemacht.
Ein großer Dank auch an den Vorstand unseres Vereines für den Einsatz.

Herzlichst
Obfrau Traude Kienberger

Musikverein Obdach

Liebe Freunde der Blasmusik,

ein aktiver, intensiver aber auch sehr schöner Musiksommer liegt hinter uns.
Im Juni durften wir bei zwei großen Musikerfesten dabei sein. Am 11. Juni waren wir zu Gast beim **Jubiläumsfest der Stadtkapelle Bad St. Leonhard** und unterhielten das prall gefüllte Festzelt mit einem Gästekonzert. Am 18. Juni fand das **Bezirksmusikertreffen des Musikbezirks Judenburg** bei herrlichem Sommerwetter in Fohnsdorf statt. Das Fest wurde mit einem Sterneinmarsch der Gastkapellen auf den Hauptplatz und einem kurzen Festakt eröffnet. Im Anschluss folgte ein feierlicher Umzug zum Festgelände und ein Nachmittag und Abend voller Blasmusik.

Am 1. Juli durften wir unserem langjährigen Mitglied und **Ehrenmitglied Heinrich Moser** ein Ständchen zu seinem 75. Geburtstag spielen. Er war 45 Jahre lang Tubist beim Musikverein Obdach und vieles, was er den Jungen gelernt hat, wird nach wie vor im Verein gelebt. Wir wünschen alles Gute und vor allem viel Gesundheit!

Auch die Vereinsjugend war wieder aktiv und traf sich am 15. Juli zum **4. Musijugendnachmittag**. Nach einer Partie „Black-Light-Minigolf“ in St. Georgen bei Judenburg und einem leckeren Eis bei der Drogerie, ließen wir den Nachmittag bei unserem Kapellmeister Johann Sattler ausklingen, der für die Jugendtruppe seinen Griller angeworfen hatte.

Während viele Vereine im Juli und August eine Sommerpause genießen, fängt bei uns das Jahr aber erst so richtig an.
Wir umrahmten den **Kathaler Sonntag** am 24. Juli mit Messe, Prozession und Frühschoppen. Am 26. Juli fand traditionell der **Annatag** in St. Anna am Lavantegg statt, den wir ebenfalls umrahmten.
Beim **Obdacher Marktfest** am 6. und 7. August waren wir natürlich auch vertreten. Zunächst bei der feierlichen Eröffnung mit Gästen aus Deutschland, Italien und Litauen, am nächsten Morgen bereits wieder bei der Friedensmesse am Kriegerdenkmal und schließlich beim Highlight aus unserer Sicht, dem Radio-Grün-Weiß Livefrühschoppen am Marktplatz. Schon am Wochenende danach ging das Feiern beim **Zirbenfest** in St. Wolfgang weiter. Und wie wir wissen: Kein Sommerfest, bei dem wir nicht mit einem stimmungsvollen Blasmusik-Frühschoppen zugegen sind.

Nach diesem intensiven Sommer, hatten wir uns definitiv zum einen eine kurze Auszeit verdient, zum anderen aber auch gemeinsame Zeit ohne Instrumente. Am 3. September führte uns daher ein **Ausflug nach Stainz in die Südsteiermark.** Wir fuhren mit dem Flascherlzug, besuchten das Jagdmuseum im Schloss Stainz und ließen es uns beim Florlwirt in Gundersdorf gut gehen.
Somit sind wir für einen musikalischen Herbst wieder bestens gerüstet.

Musikverein Obdach
Kerstin Kern, Schriftführerin

Ein erfolgreicher Pferdesommer

Der Reitclub Zirbenland blickt auf einen ereignisreichen Sommer zurück. Im Juli und August fanden wieder unsere Reitercamps statt. Ob Reitanfänger oder erfahrenere Pferdemädchen - alle kamen auf ihre Kosten. Neben dem Reiten, Basteln, Spielen, Lernen und der Mithilfe im Stall ist das Übernachten im Heu immer wieder ein unvergessliches Highlight!

Die Mitglieder unseres Reitclubs sind auch immer wieder auf Turnieren in der Umgebung vertreten. So war Kerstin Celin mit ihrem Lui beim **Vielseitigkeitsturnier am Reiterhof Stückler** platziert. Das Besondere an Vielseitigkeitsbewerben ist, dass sie aus drei Teilen bestehen. Das Ergebnis setzt sich aus den Punkten in Dressur, Springen und Geländespringen zusammen.

Um erste Turnierluft zu schnuppern, nahmen drei Reiterinnen am Reitertreffen beim HRSV Zeltweg teil.
Beim **Bewerb "Sport und Spiel"** konnten Marie und Christina Baumgartner sowie Isabella Celin-Lemmerer ihr Geschick und ihr Können unter Beweis stellen. Alle drei waren platziert (**1. Platz: Marie Baumgarnter, 2. Platz: Isabella Celin-Lemmerer, 3. Platz Christina Baumgartner)**. Isabella konnte durch den ersten Platz bei der Teilnahme an der Führzügelklasse eine weitere Schleife mit nach Hause nehmen.

Wir freuen uns auf einen hoffentlich genauso tollen Herbst! Am Programm stehen wieder einige Turniere, aber vor allem auch unser **Hoffest am 9. Oktober 2022.** Dabei zeigen unsere Reiterinnen, was sie alles können.

Zirbenlandchor MGV Obdach

Liebe Bewohner/Innen der Marktgemeinde Obdach!
Unsere lange geplante **Sängerreise**, welche wegen der Corona Pandemie verschoben wurde, führte uns in die Lombardei und das Piemont.
Mit dem Bus fuhren wir zu unserem ersten Zwischenaufenthalt nach Mailand. Eine Stadtführung brachte uns die Sehenswürdigkeiten der Kunst- und Modemetropole näher, wie Mailänder Dom, Mailänder Scala, die Galerie Vittorio Emanuelle und das Castello Sforza.
Am nächsten Tag war unser Ziel der Lago Maggiore und die Besichtigung der Barromäischen Inseln Isola Bella und Isola Madre, welche bekannt für ihren botanischen Garten mit einer Vielzahl von exotischen Gewächsen ist.
Am dritten Tag besuchten wir die Stadt Alba und die Region Langhe. Das historische Zentrum der Stadt ist von alten Geschlechtertürmen geprägt. Wir unternahmen eine Panoramafahrt durch die Weinregion des Piemonts und sahen die Orte La Morra und Barrolo, die Heimat des Königs der Weine. Beim Besuch einer Weinkellerei konnten wir die vorzüglichen Weine verkosten. Zum Abschluss unserer Reise nahmen wir das Abendessen in einem italienischen Landgut ein.
Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde auch ausgiebig gesungen.

An Stelle der Bergmesse beim Wildsee feierten wir am 11. September die **Bergseemesse beim Lindersee,** die wir gesanglich umrahmten.

Unser nächster Auftritt ist am **14. Oktober beim Sänger- und Musikantentreffen in Leoben.**
Mitwirkende sind: Zirbenlandchor MGV Obdach, Fiedlkouch, Altsteirertrio, Lemmerer, Gössgrabler Zupfgeiger, Brandl Sänger & Geigenmusi. Die Veranstaltung wird vom ORF aufgenommen und übertragen, Sprecher ist Karl Lenz.

Seniorenbund Obdacherland

Grillfest 2022

Ausflug Ennstal - Sölker Marmor

Wanderung Hofhütte

Wanderung Petereralm

Wanderung Edelrauthütte

Pensionistenverband Obdach

Der Sommer war wieder durch zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten geprägt.
Einige besondere Highlights sollen hier nochmals erwähnt werden.

Ausflüge
14.06.2022 Sensenwerk Deutschfeistritz - Käsestollen Arzberg

21.07.2022 Krakautal, Etrachsee, Günster Wasserfall

08.09.2022 Fahrt ins Blau: Bad Ausee, Loser, Grundelsee

Radtouren
Die Radgruppe konnte durch die dankenswerte Unterstützung der Firma Elektro Bauer mit neuen einheitlichen Fahrraddressen ausgestattet werden. Im Sommer gab es 5 gemeinsame Ausfahrten mit dem Rad

Wandergruppe
Auch die Wandergruppe war wieder sehr aktiv, und es wurden mehrere gemeinsame Touren gegangen.

Am Mittwoch, den 2. November startet wieder das Seniorenturnen.
Durch altersgerechten Übungen kann die körperliche Fitness aufgebaut und erhalten werden. Jeder soll und kann etwas für seinen Körper tun. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer.
Die genauen Beginn-Zeiten für die Frauen und Männergruppe finden Sie in unserem Schaukasten.

Norbert Kern, Schriftführer

SC Obdach – Sektion TENNIS

Saisonrückblick

Wir dürfen auch heuer wieder auf eine sehr ereignisreiche sowie erfolgreiche Saison 2022 zurückblicken.
In der heurigen Saison durften wir 148 Mitglieder zählen.
102 Erwachsene, 18 Jugendliche/Studenten, 28 Kinder

Raiffeisen Zirbenlandcup 2022
Sieger Damen: Pöls
Sieger Herren: Murtal Büffel
Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Helfern und bei unserem Organisator Alfred Mayrhofer!

Vereinsmeisterschaften 2022
Vereinsmeister: Stefan Bauer Vereinsmeisterin: Michaela Steiner

Wir gratulieren ganz herzlich allen Siegern!
Stefan Bauer Vereinsmeister 2022
Michaela Steiner Vereinsmeisterin 2022
Damen Doppel: Michaela Steiner/Andrea Baumgartner
Herren Doppel: Max Rieger/Stefan Bauer
Mixed: Michaela Steiner/Thomas Bierbaum
Senioren Doppel Herren: Georg Fuchs/Franz Bärnthaler
Senioren Doppel Damen: Stefanie Führer/Maria Kainz
Senioren 55+ Single: Heinz Schlacher
Jugend Sieger: Sebastian Preiss

B-Sieger: Manuel Reiter, Miriam Krammer, Philipp Raffler/Karl Tschauder, Elfriede Aumann/Marisa Schlacher, Hana Hampel/Christian Zechner, Franz Bärnthaler (Radi)

Tenniscamp für Kinder
Auch heuer durften wir uns wieder sehr freuen. 59 Kinder nahmen am Tenniscamp in den Ferien teil.
Zum Abschluss bekamen alle Teilnehmer Medaillen und eine Urkunde.
Danke an die Organisation:
Rosemarie und Fredl Mayrhofer

Meisterschaftsgruppen

Herren Allgemeine Klasse 3	2. Platz
Herren II Allgemeine Klasse 5	6. Platz
Herren 45 + Allgemeine Klasse	5. Platz
Damen Allgemeine Klasse 2:	6. Platz
Jugend Burschen U 13 Landesliga:	2. Platz

45+ Allgemeine Klasse - neue Dressen
(Sponsor: Östu-Stettin Hoch- und Tiefbau GmbH)

Porec Tenniscamp
Ende April durften wir nach 2-jähriger Pause wieder unser beliebtes Tenniscamp in Porec besuchen.
Wir zählten rund 45 Teilnehmer.

Weitere Veranstaltungen waren noch: Vergleichskampf gegen Reichenfels, Vollmondturnier, Marktfestturnier, Zirbenland-ITN Turnier, Porec-Turnier!

SC Obdach Sektion Schi

Nach einer kurzen Frühlingspause war unser Skinachwuchs im Sommer nicht untätig. Das abwechslungsreiche Programm begann mit einem Trainingstag auf den Anlagen des Tennisclubs Obdach, wo die Geschicklichkeit unserer Jugend, auch abseits der Pisten unter Beweis gestellt wurde.

Das diesjährige Sommercamp führte uns in die traumhafte Dachstein-Tauern-Region nach Ramsau. Ein Highlight folgte dem Nächsten von der Sprungschanze über den Hochseilgarten bis hin zu einer Wanderung auf die Sonnenalm, wo man einen tollen Ausblick auf das Kitzsteinhorn hatte.

Wöchentlich findet auf dem Sportplatz in Obdach ein Konditionstraining mit unseren Trainern Harald Götschl, Manfred Mühlthaler, Herbert Papst und Philipp Rieger statt, bei denen wir uns für ihr Engagement recht herzlich bedanken möchten. Somit sind unsere Nachwuchstalente gut auf die kommende Wintersaison 2022/2023 vorbereitet.

Der Schiclub Obdach mit seinem Team würde sich auch in diesem Winter freuen, neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Die erfahrenen Trainer geben ihr Wissen im Bereich vom Freifahren bis hin zum Renntraining gerne weiter. Nähere Infos unter 0664 2609946.

FC Obdach

Kaum ist die alte Saison vorbei, startet auch schon wieder ein neues Fußballjahr für die Jugend in Obdach. Eingeleitet wurde die neue Saison im August mit dem jährlichen Fußballcamp, bei dem heuer 48 Kinder mit dabei waren. Neben Koordinationsübungen, diversen Spielen und natürlich Fußball, besuchte uns heuer wieder die Polizei aus Obdach.

Im Herbst wird mit vier Mannschaften trainiert (U15, U12, U10, Kids), wobei die ersten Spiele und Turniere bereits bestritten wurden. Somit steht der neuen Saison nichts mehr im Wege!

Im Frühling wurden den Jugendtrainern vom Autohaus Sattler & Greimel neue Trainingsanzüge gesponsert. Vielen Dank dafür!

Shelterriders zeigen auf

Fit wie ihre Mountainbikes und top motiviert haben die Shelterriders die bisherige Rennsaison unfallfrei und sehr erfolgreich absolviert. Fabian Kern konnte sich bei den Auner Austrian Gravity Bewerben in Lienz/Osttirol in den Top 25 platzieren. Anna und Lena Kern konnten beim obersteirischen Kidscup in Rottenmann mit einem ersten und einem sechsten Platz aufzeigen. Die Trainer Martin Fussi und Markus Kern trainierten mit ihren Schützlingen im Rahmen eines Trainingslagers „Camp am See“, das in Kooperation mit der Sektion Schwimmen am Klopeinersee stattfand, besondere Skills. In der Bikecommunity des steirischen Zirbenlandes hat sich der Obdacher Pumptrack bereits zu einem „must ride“ entwickelt. In einer tollen Arbeitsaktion, setzten die Shelters den Obdacher Pumptrack wieder instand, der massiv unter den Witterungsbedingungen dieses speziellen Sommers gelitten hat. Somit sind die Bedingungen für einen sicheren Fahrspaß wieder gegeben. Gemeinsam hoffen wir auf eine noch gut verlaufende Rennsaison und einen schönen Bikeherbst im Murtal.
Mit einem lauten „Ride Respect“ euer Markus Kern.
Solltest du Lust an einem Schnuppertraining bekommen haben – einfach anrufen und vorbeikommen!! Kontakt: Markus Kern 0677/61188070

SC OBDACH LAUFSPORT

ASKÖ

Wir starten wieder
Auf geht ’s!

BEWEGUNGSLAND STEIERMARK

Kostet Dich 0,oo € ist aber für die Gesundheit nicht umsonst!

JETZT EINSTEIGEN! Herzliche Einladung zum kostenlosen Bewegungsangebot - Langsamlauftreff mit anschließender Gymnastik

Dienstags 17.30-18.00 Langsamlauf & Nordic Walking
18.00-19.00 Kraftausdauergymnastik mit Dehnungsübungen

Donnerstags 17.30-18.00 Langsamlauf & Nordic Walking
18.00-19.00 Koordination / Stabilisation von Rumpf & Beinen

Treffpunkt ist immer um 17.00 vor der Turnhalle der MS Obdach oder um 18.00 im Diskoraum, wer nur zu Gymnastik und Koordination kommt.

Um Eure regelmäßige Teilnahme wird höflichst gebeten, da eine Mindestanzahl an TeilnehmerInnen vom Fördergeber gefordert wird!

Mit sportlichen Grüßen

Dunja Brüggemann
0677 - 624 569 24
Trainerin SC Obdach Sektion Laufsport

SV St. Anna am Lavantegg

Aichfeldcup 2021/22

Wir haben eine perfekte Saison hinter uns, denn erstmals nach unserem Wiedereinstieg vor drei Jahren konnten wir über den **Titelgewinn im Aichfeldcup** jubeln!

Von 12 Spielen konnten wir ganze 10 gewinnen, nur einmal mussten wir mit einer Niederlage die Heimreise antreten. Und trotzdem war es eine extrem spannende Saison, die erst am letzten Spieltag entschieden wurde. Am Ende entschied schließlich nur die Tordifferenz zu unseren Gunsten, da der härteste Konkurrent und Lokalrivale SV Kathal uns bis zum Schluss im Nacken saß.

Mit **Klaus Schönhart**, der unglaubliche 25 Tore erzielte, stellten wir zudem den **Torschützenkönig** der Liga.

Mittlerweile ist bereits die neue Saison angelaufen. Alle Infos dazu sind auf Facebook oder auf unserer Homepage www.sv-st-anna.at zu finden.

Sommerturnier 2022

Nach zwei Jahren Pause war endlich wieder Turnier-Stimmung in St. Anna angesagt. 10 Mannschaften spielten dieses Mal um den Sieg. Nach vielen spannenden Partien setzten sich am Ende schließlich die Jungs vom FC Winterleiten verdient durch, indem sie im Finale die Überraschung des Turniers, die Blafuß Elite, bezwang. Herzliche Gratulation zum erstmaligen Titelgewinn!

Erfreulicherweise nahm es heuer auch ein Damen-Team mit den Männern auf – und die Obdacher Golden Girls+ schlugen sich dabei mehr als beachtlich. Das zeigte sich dann auch bei der Siegerehrung, denn mit Kerstin Reiter konnte sich zum ersten Mal in der Geschichte eine Dame den Titel der Torschützenkönigin sichern. Außerdem durfte sich das „+“ im Damen-Team, nämlich Manfred Estfeller, über den Pokal für den besten Tormann freuen.

Ergebnis:

1. FC Winterleiten
2. Blafuß Elite
3. SV St. Anna
4. SV St. Georgen
5. EFS Zirbenland
6. SV Kathal
7. Rauschbrüder
8. Sattler & Greimel Jungs
9. Babos United
10. Obdacher Golden Girls+

Truppenübungsplatz Seetaler Alpe

Der Truppenübungsplatz Seetaler Alpe ist der einzige Übungsplatz mit über 200 Schießtagen, der mitten in einem Naherholungsgebiet liegt. Das ist eine Einzigartigkeit in Europa und gibt es sonst nirgendwo.

Das Zusammenleben von Tourismus, Jagd, Forst und Militär ist beispielgebend, wobei die Priorität des Militärs zur Kenntnis genommen wird. Die Priorität des Militärs leitet sich aus dem Sperrgebiet und aus den Aufgaben ab. Am TÜPl bereiten sich Soldaten aus der ganzen Welt auf ihre Einsätze vor. Diese Einsätze dienen zur Sicherheit unser aller. Für die Anerkennung dieser Tatsachen danken wir. Deswegen gibt es eine intensive, beurkundete Partnerschaft zwischen dem Truppenübungsplatz und den beiden Anrainergemeinden Judenburg und Obdach, welche auch von der Frau Bundesminister immer als Vorzeigeprojekt ins Treffen geführt wird.

Beim "Jahrhundertprojekt" Bau einer neuen Zufahrtsstraße aus dem Raum Judenburger Hütte wird der TÜPl ebenfalls mitwirken. Ziel ist es , im Winter das lebensgefährliche und äußerst instandsetzungsintensive Steilstück vom TÜPl zum Erholungsheim LKH durch eine neue Trassenführung zu entschärfen und aus der allgemeinen Nutzung zu entlassen. Der TÜPl hat bei diesem Projekt seine Hausaufgaben durch den Bau eines Anschlussstückes bereits erledigt und sobald die Gemeinde die entsprechenden Voraussetzungen schaffen kann, wird mit dem Bau begonnen. Ich hoffe, dass wir dieses Projekt im Jahre 2023 endlich umsetzen können.

Das Projekt MTB Strecke auf die Hohe Ranach wird seit 2 Jahren betrieben und hat sich als voller Erfolg erwiesen. Die zeitliche Beschränkung vom 01.Mai bis 30.September jeweils von 0900Uhr bis 1900Uhr hat sich als sinnvoll erwiesen, damit auch die anderen Nutzer, wie Jäger und Wanderer zu ihren Tätigkeiten kommen können. Ich bin felsenfest davon überzeugt, dass der Radverkehr gelenkt werden muss, damit es nicht zu einem Wildwuchs kommt. Hier sollten alle Gemeinden des Murtales sich am Projekt Hohe Ranach ein Beispiel nehmen und Strecken in Abstimmung mit den Grundstücksbesitzern dem Mountainbiker zur Verfügung stellen. Die Haftungsfrage ist längst geklärt und dient manchen nur mehr als Vorwand.

Erstmals in der Geschichte durften wir zwei Lehrlinge am Truppenübungsplatz Seetaler Alpen begrüßen.

Johanna Pletz und Lukas Matzi werden in den kommenden drei Jahren die Lehre als Verwaltungsassistentin und Land- und Baumaschinentechniker am TÜPl absolvieren.

Jeder Lehrling wird nach einem Ausbildungsplan individuell von engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut. So ist eine fundierte und umfassende theoretische und praktische Ausbildung gewährleistet. Der Truppenübungsplatz ist bestrebt, die Lehrlinge nach einem positiven Lehrabschluss in ein reguläres Dienstverhältnis zu übernehmen. Bundesweit haben die Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt, dass auf diesem Weg hochqualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gefunden wurden, die hervorragende Arbeit im Bundesdienst leisten.

Auf den Fotos zu sehen: die Lehrlinge Johanna Pletz und Lukas Matzi

In diesem Sinne bedanke ich mich bei Bürgermeister Peter Bacher und seiner Gemeinde für die gelebte Partnerschaft und wünsche allen BürgerInnen und Bürgern einen wunderschönen Herbst

Ihr

Oberst Manfred Hofer, MSD,MA

Kommandant Truppenübungsplatz Seetaler Alpe

ÖSTERREICHISCHES BUNDESHEER

Tourismusverband Murtal

Was tut sich im Tourismusverband Murtal?
Faulenzen im Sommer? Nicht für das Team der Erlebnisregion Murtal. Aktiv und tatkräftig gestalteten sich die warmen Monate für die Mitarbeiterinnen des Tourismusverbandes nicht nur wegen den Top Events Formel1, Moto GP und Air Power. Service und Information stehen für die Damen an erster Stelle. So wurden Pressereisen organisiert, neues Informationsmaterial gedruckt und vieles mehr.

Servus in Obdach
Im August durfte das Team der Erlebnisregion Murtal das Online Team der Servus Sommerfrische im Murtal begrüßen. Die Damen aus der Redaktion in Wien verbrachten fünf spannende Tage in unserer. In Obdach verbrachte das Team einen ganzen Tag mit Zirbenschnaps-Ansetzen inklusive Verkostung und wertvollen „Zirbeninfos“ im Alpengasthof Sabathy. Ein besonderer Gaumenschmaus und jede Menge Kocherfahrung wartete auf die Besucher im Gasthof Seetalblick. Hier wurden Topfenknödel mit Zwtschken-Zirben-Röster gezaubert und anschließend natürlich auch gleich vernascht. Das Ergebnis des Besuchs und umwerfende Fotos findet ihr auf: https://www.servus.com/a/au/servus-sommerfrische-murtal

Zirbenkönigin gesucht und gefunden!
In St. Wolfgang fand bei traumhaftem Wetter das Zirbenfest statt. Hunderte Besucher waren gekommen, um den Tag mit musikalischer Unterhaltung und kulinarischen Schmankerln rund um die Zirbe zu erleben. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch die Zirbenkönigin gekürt. Die 19jährige Melanie Tragner konnte sich als Jüngste durchsetzen. Sie wird das Murtal im kommenden Jahr bei Veranstaltungen und öffentlichen Terminen vertreten. Begleitet wird sie von den Prinzessinnen Jennifer Rupret und Julia Mostögel. Ausgestattet wurden die Hoheiten mit einem Zirbendirndl aus dem Hause Neuböck, das im Onlinevotig durch das Publikum ausgesucht wurde. Ergänzt wird das königliche Outfit durch eine Holzhandtasche der Firma Mahuda und eine Holzuhr von Uhren-Schmuck Bärnthaler. Das Team des Tourismusverbands Murtal freut sich schon jetzt auf das 30 jährige Jubiläum im Jahr 2023.

Cruisen im Murtal
Cruisen und sich in die Kurven legen, das Gefühl von Freiheit genießen – das könnt ihr im Murtal in vollen Zügen. Doch wo gibt es die besten Strecken? Was sind die tollsten Touren? Der neue Folder über Motorradtouren wurde termingerecht zur MotoGP präsentiert und entführt Biker auf die tollsten Trips und beeindruckendsten Strecken im und rund ums Murtal.

Wo schlafen wir im Murtal?
Übersichtlich und gut sortiert präsentiert der Tourismusverband seine Beherberger. Im ersten Schritt wurden alle Hotels und Gasthöfe der Region und alle Campingplätze in zwei Broschüren illustriert. Ferienappartements und Hütten sowie Privatzimmervermieter folgen als nächste Schritte. So können interessierte Gäste schnell und konkret informiert werden. Die Gastgeberfolder findet ihr in den Tourismusbüros der Region sowie auf www.murtal.at

Immer aktuell
Das Team rund im die Erlebnisregion Murtal ist sehr bemüht, stets aktuelle und vollständige Informationen zu bieten. Wöchentlich wird der aktuelle Veranstaltungskalender an interessierte Beherbergungsbetriebe und Infrastrukturen per E-Mail gesendet. Zusätzlich werden Veranstaltungen auf der Homepage www.murtal.at ausgespielt und Specials auch auf den Social Media Kanälen publiziert.

Tourismusverband Murtal
Red Bull Ring Straße 1, 8724 Spielberg
www.murtal.at, #visitmurtal

Zeit mit Tier

Familienwandertag
Am 08.10. um 14:30 Uhr findet unser tiergestützter Familienwandertag statt. Wanderung nach St. Anna mit Eseln, Hund, evt. Pferd und Alpakas, Dauer der Wanderung: je nach Lust und Freude der Kinder!
Kleine Kinder können auch reiten!
Im Anschluss ein tolles tiergestütztes Programm mit unseren anderen Tieren: Hasen, Alpakas, Schweine, Katzen, Tausendfüßler, Kakerlaken und Kinderreiten.
Ausklang : Lagerfeuer, Stockbrot, Saft, Kaffee und Kuchen - Würstel zum Grillen bitte selbst mitnehmen.

Tiercafe
Am 30.10. um 14:00 Uhr findet unser Tiercafe mit Besuch all unserer Tiere, Pferdereiten und Lagerfeuer statt.
Wichtig: Anmeldung unter zeitmittier@gmail.com oder 06803001757 und feste geschlossene Schuhe!
Kosten : freie Wertschätzung (Richtlinie: 15 € Erwachsener, 6 € Kind ab 3 Jahren, 35 € Familien)

Healingpower with animals
5.11. Healingpower with animals Workshop (nur für Erwachsene) 10-17 Uhr
An diesem Tag möchte ich euch die Möglichkeit geben, sich auf die Herzensebene und somit auf die Heilkraft der Tiere einzulassen und mit ihnen auf natürliche Art in Kontakt zu treten.
Ein Tier ist so feinfühlig, dass es reflektiert, wo wir wirklich stehen. Das bedeutet, je mehr du im Hier und Jetzt bist ,desto mehr erschließt sich dir die Heilungskraft - die des Tieres und dadurch deine eigene.
Kosten: 120 € Paten und Fördermitglieder 80 €, zeitmittier@gmail.com

Heidemarie Urani

HAGE setzt auf 4-Tage-Woche

Die Arbeitszeit flexibel einteilen und dies wenn möglich nur an 4 Tagen die Woche – das ist der Wunsch vieler Arbeitnehmer und auch ein starker Trend am Arbeitsmarkt. Die Arbeitsgegebenheiten entscheiden maßgeblich, wer gute Arbeitskräfte bekommt und wer nicht – es kommt auf die Flexibilität an, die Unternehmen ihren Mitarbeitern bieten. Das Familienunternehmen HAGE ist dabei ganz am Puls der Zeit und versucht durch ständige Weiterentwicklung als attraktiver Arbeitgeber aufzutreten. HAGE setzt jedoch nicht auf eine klassische und sehr starre 4-Tage Woche, sondern nutzt eigene Gleitzeitvereinbarungen. Die Mitarbeiter können somit ihre Arbeitszeiten sehr flexibel gestalten.

Das klassische 4-Tage Woche Modell greift einfach zu kurz – dessen war man sich bei HAGE bereits in der Konzeptionierung bewusst. Eine weitreichendere und für die Mitarbeiter flexiblere Alternative war das Ziel. Die Lösung: ein individuell angepasstes Gleitzeitmodell. So hat jeder Mitarbeiter die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, wie viel Stunden pro Tag wann gearbeitet werden und ob man freitags zu Hause bleibt und somit die Möglichkeit der 4-Tage-Woche in Anspruch nimmt. Natürlich gibt es auch gewisse Kernzeiten, an denen die Mitarbeiter im Unternehmen präsent sein müssen, um einen reibungslosen Betrieb zu ermöglichen.
Der Vorteil liegt für HAGE klar auf der Hand: jeder Mitarbeiter soll individuell entscheiden, ob die Arbeitszeiten wie in den letzten Jahren beibehalten werden oder die Einteilung anders erfolgen soll, den nicht für jeden Mitarbeiter eignet sich das Modell der 4-Tage-Woche. Dank der flexiblen Zeiteinteilung ist beispielsweise auch ein freier Tag alle zwei Wochen möglich.

AL-KO Production Austria GmbH

Die AL-KO Production Austria GmbH darf diesen Herbst wieder 6 neue Lehrlinge willkommen heißen!

Die Firma AL-KO ist stolz, dieses Jahr wieder 6 neue Lehrlinge im Unternehmen begrüßen zu dürfen und freut sich auf die nächsten Jahre, wo die Schützlinge über spezielle Ausbildungsprogramme sowohl fachlich als auch persönlich trainiert und optimal auf das Berufsleben vorbereitet werden.

Die Geschäftsführung von AL-KO wünscht ihren neuen Lehrlingen eine spannende, herausfordernde und erfolgreiche Lehrzeit sowie viel Spaß beim Erlernen des gewählten Fachberufes!

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR:

MASCHINENBAUTECHNIKER (M/W/D)

- Mechanische Montage und Kontrolle einzelner Baugruppen und Komponenten
- Zusammenbau von Baugruppen zu einer Maschine/Anlage
- Inbetriebnahme und Schulung der Kunden

SPS-PROGRAMMIERER (M/W/D)

- Erstellung von SPS-Software
- Programmierung von Steuerungen mit Simatic S7
- Einsatz von Visualisierungstools wie WinCC, TIA-Portal
- Inbetriebnahme der Anlagen und Einschulung der Kunden

SCHWEISSER (M/W/D)

- Selbstständiges Heften und Ausschweißen von unterschiedlichen Stahlbauteilen
- MIG/MAG Schweißen

HILFSARBEITER (M/W/D)

- Zuschnitt, putzen und entgraten von Fertigungsteilen
- Unterstützung der Lackiererei bis hin zum selbstständigen Lackieren von Maschinenteilen

WAS WIR BIETEN:

- Langfristiges, sicheres Dienstverhältnis in einem Familienunternehmen
- Gutes, familiäres Betriebsklima
- Geförderte Weiterbildungen im Rahmen der HAGE Academy und viel Raum für Eigeninitiative
- 4-Tage-Woche / flexible Gleitzeit
- Regelmäßige Sportevents und firmeneigenes Fitnessstudio
- Mitarbeiterevents
- Mitarbeitervergünstigung bei ausgewählten Partnern

Gütesiegel Betriebliche Gesundheitsförderung BGF 2022 – 2024

Bewerbungen bitte per Mail an: bewerbung@hage.at

HAGE Sondermaschinenbau GmbH
Hauptstraße 52e, 8742 Obdach
T: +43 3578 2209, E-Mail: office@hage.at, www.hage.at

HAGE

Betreutes Wohnen Obdach

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK
Aus Liebe zum Menschen.

Rückblick auf einen ereignisreichen Sommer

In diesem schönen Sommer wurde jede freie Minute gut genutzt und es gab jede Menge zusätzliche Aktivitäten zu dem sowieso üblichen Wochenfixprogramm.

Ein besonderer Nachmittag war der „Tag des offenen Hauses“. Dazu waren Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch die interessierte Bevölkerung, sowie Freunde und Angehörige geladen. Auch Herr Bürgermeister Bacher beehrte diese Veranstaltung mit seiner Anwesenheit bei Kaffee und Kuchen und übergab den Bewohnerinnen und Bewohnern einen köstlichen Obstgeschenkekorb. Im Rahmen dieser Veranstaltung hielt der örtliche Pfarrer auch eine wunderschöne Haussegnung ab.

Die heißen Sommertage verbrachten die Bewohnerinnen und Bewohner sehr oft gemeinsam. Sie veranstalteten Bastelnachmittage und bei der gemeinsamen Gartenarbeit, sowie der Pflege des Hochbeetes und den Spielenachmittagen im Garten wurde sehr viel geplaudert und gelacht. Abkühlung verschaffte ein gutes kühles Eis in der nahe gelegenen Eisdiele.

Betreutes Wohnen Obdach

Silver Living
Die erste Adresse für Betreutes Wohnen.

Ein besonderes Highlight in diesem Sommer war die Einladung der Silver Living GmbH zum Musical „Robin Hood“ nach Wien Mödling. Dieser besondere Ausflug, den alle Bewohnerinnen und Bewohner sehr genossen haben, wurde wunderbar organisiert. Der Bus stand pünktlich bereit und brachte alle direkt zum Veranstaltungsort. Vor Ort wurden die Bewohnerinnen und Bewohner dann gut begleitet und in der Pause gab es eine ausgezeichnete Verköstigung mit Brötchen und Getränken. Vielen Dank für dieses tolle und aufregende Erlebnis!

Die Bewohnerinnen und Bewohner vom Betreuten Wohnen, die Wohnbetreuerin Rosemarie Mayrhofer sowie das gesamte Team der Mobilen Hauskrankenpflege des Roten Kreuzes
wünschen allen Obdacherinnen und Obdachern noch ein paar schöne letzte Sommertage sowie einen guten und gesunden Start in den, vor der Tür stehenden, Herbst!

Rosemarie Mayrhofer, Wohnbetreuerin
Nora Kreiner, Koordinatorin Betreutes Wohnen
Fotocredit: Rotes Kreuz

Derzeit sind im Betreuten Wohnen Obdach 2 Wohnungen frei. Für nähere Informationen steht Ihnen die Wohnbetreuerin Frau Mayrhofer unter 0676 8754 10508 gerne zur Verfügung.

Zahnärztlicher Notdienst in Obdach

3. und 4. Dezember 2022
Dr. Gerald Peintinger
FA für Zahn- Mund- und Kieferheilkunde
Hauptstraße 47/II, 8742 Obdach

Seniorenresidenz Zirbenland

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Obdacher!

Da sich meine liebe Verwaltungsmitarbeiterin Frau Ingrid Pletz im wohlverdienten Urlaub befindet, meine ebenso geschätzte Frau Gertraud Peschel leider nur noch wenige Tage in unserem Haus beschäftigt sein wird, bevor sie in den Familienbetrieb wechselt und die neue Dame in der Verwaltung, Frau Tanja Dunst erst aus der Pflege in den Bereich Verwaltung eintreten wird, richte ich wieder einmal das Wort an Sie.
Ich hätte zwar nahezu ständig etwas zu sagen, jedoch in Zeiten wie diesen gewöhnt man es sich schon fast ab, sich zu Wort zu melden, da es immer jemanden gibt, der Gesagtes nicht hören, das Sichtbare nicht sehen will oder Hörbares nicht sagen kann. Außerdem erkläre ich hier meine Abneigung gegen das Gendern und werde deshalb alles ohne „innen“ schreiben!
Wie auch immer, es sind schwierige Zeiten, in denen wir uns befinden, die Zukunft ist unsicher, die Sorgen teilweise groß und die Problematik in der Pflege hat sich weiter verschärft, so dass mittlerweile auch in unseren Häusern Schwierigkeiten bestehen, neues Personal zu finden. Langjährige Kollegen haben ihre Pension angetreten und 3 meiner Pflegemitarbeiter werden Anfang des nächsten Jahres in Pension gehen. Einige meiner hochgeschätzten, wertvollen Mitarbeiter haben sich von der Langzeitpflege verabschiedet und eine Kollegin verlässt unser Haus, um in einem anderen Pflegeheim ihr Glück zu finden. Jede einzelne Veränderung trifft mich tief, ganz besonders schwer ist es jedoch für mich, dass meine Stellvertretung Frau Silke Pichlmaier (die bereits seit 2004 mit mir zusammenarbeitet) die Seniorenresidenz mit Ende Oktober verlassen wird, um ein neues berufliches Tätigkeitsfeld auszuprobieren. Wir suchen deshalb Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen und/oder Pflegeassistenten und/oder Heimhilfen. Ab Anfang 2022 ebenfalls pensionsbedingt, auch einen Mitarbeiter im Bereich Küche mit 23 Wochenstunden.
Meine neue Stellvertretung ist ab November Frau Elke Sorgmann, ebenfalls schon seit 2004 an meiner Seite und von mir sowie allen Mitarbeitern, sehr geschätzt.
Ja, wie gehe ich mit der Situation um? Zeige ich mich enttäuscht, verständnisvoll, zuversichtlich? Finde ich Mittel und Wege, um die Freude und Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter zu erhalten oder wiederzugewinnen? Kann man es den Damen und Herren verdenken, wenn sie nicht zum x-ten Male einspringen wollen? Wenn sie sich mit den Vorschriften, weiterhin ständig FFP 2 Masken, die bisher Ansteckungen nicht verhindert haben, aufwändiges Besuchermanagement, das bisher niemandem geholfen hat, nicht identifizieren können? Oder diejenigen, die an die Vorschriften für sinnvoll erachten, sich nicht mit den anderen Personen auf einer Verständnisebene befinden? Wie lange haben wir, habe ich noch die Kraft, dort wo Spaltung passiert, Versöhnendes vor das Trennende zu stellen?
Ich war und bin immer eine Pflegedienstleitung der alle Mitarbeiter sehr viel bedeuten, denn nur sie sind der Schlüssel zum Erfolg für ein schönes Zuhause unserer Bewohner und damit für zufriedene Bewohner, Angehörige und unseren Ruf! Ich musste jedoch in diesen letzten 2 ½ Jahren immer wieder feststellen, wie der eine oder andere an seine Grenzen geraten ist und ich fast hilflos danebenstand. Die Welt wie wir sie kennen hat sich verändert, das Miteinander funktioniert weltweit nicht mehr wie früher, auch die Bewohner sind manchmal aufgrund der (teilweise unsinnigen Regeln) unzufriedener, fordernder, trauriger geworden. Wir feiern aufgrund der Vorschriften und bestehender Ängste weniger Feste, wir haben weniger Besucher, wir haben nach wie vor keine Normalität, wir haben weiter überbordende Bürokratie und wir haben immer wieder einmal das Unverständnis von Angehörigen, denen wir entweder mit zu strengen oder zu wenig strengen Regeln gegenübertreten, je nach Ansicht der Familien. Gleich wie viel Einsatz wir zeigen, gleich was wir tun, es gibt immer wieder einmal Kritik und zahlreiche meiner Mitarbeiter haben leider keine dicke Haut mehr, um damit entsprechend umgehen zu können. Früher hatten wir viele schöne

Momente mit ihnen liebe Angehörige, miteinander gab es Ausflüge und Feiern, angenehme Gespräche und ein geselliges Zusammensein. Dies alles und noch vieles mehr ist verlorengegangen. In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, was in der Woche 37 im Rahmen der wöchentlicher Routinetestung der Bewohner für Maßnahmen gesetzt werden mussten. Es waren nämlich 10 Bewohner und 3 Mitarbeiter Antigen- positiv auf Corona getestet worden. Alle erforderlichen Maßnahmen wurde eingeleitet (Schutzkleidung, Anhaltung im Zimmer, Aufklärung der Bewohner und Angehörigen, besondere Hygienemaßnahmen etc.). Am nächsten Tag Abnahme eines PCR-Tests bei allen positiven Getesteten und siehe da, bei allen war keine Infektion nachweisbar. Nie zuvor haben wir krampfhaft eine Erkrankung gesucht und symptomlose, gesunde Menschen so lange getestet, bis sie vielleicht endlich Symptome bzw. eine Erkrankung vorweisen können!
Nichtsdestotrotz versuchen wir zusammenzuhalten und gemeinsame Wege zu gehen, uns gegenseitig zu unterstützen und aufzuheitern. Die Bewohner zu unterhalten und die Angehörigen zufriedenzustellen. Und so hoffe ich sehr, dass nach einer Zeit des Wechsels und der Neuerungen, wieder Ruhe und Gelassenheit sowie ein gewisses Maß an Normalität bei uns einkehren. Das wir uns weiter gegenseitig Verständnis und Aufmerksamkeit entgegenbringen, einander beistehen und unterstützen. Ich bin zuversichtlich, dass wir den bisherigen Weg gemeinsam weitergehen, dass wir wieder Feste feiern können, sie als Besucher wieder herzlich willkommen heißen dürfen und neue Mitarbeiter bald gut in unser Haus integriert sein werden. Den Mitarbeitern, die unser Haus verlassen haben oder verlassen werden, wünschen wir auf diesem Wege von Herzen alles Gute. Wir verlieren mit ihnen nicht nur geschätzte Kollegen und Mitarbeiter sondern auch Freunde. Mögen sie in ihren neuen Aufgabenbereichen finden, was sie sich erhofft haben.

Im Rahmen der Möglichkeiten hatten wir trotzdem einen schönen Sommer miteinander. Mehrmals war der Kindergarten zu Besuch Das Zusammensein von Jung und Alt tut beiden Generationen gut und ist wunderschön zu beobachten. Saitenklang und Knopferlton, Maibaumumschneiden mit den Zirbitzbuam, Messen und Wortgottesdienste mit Kräutersegnung, Rosenkranzbeten und Olle Ochte zum Geburtstag ihrer Mutter, aber auch sehr zur Freude aller anderen Bewohner, um ihnen nur einige der schönen Veranstaltungen aufzuzählen. Unseren Bewohnern ist es immer wieder eine große Freude, wenn sich im Haus etwas rührt, wenn Abwechslung in den Alltag gebracht wird und es Gelegenheit gibt, sich untereinander auszutauschen.
Eine ausgesprochen schöne Veranstaltung war die Mitarbeiterehrung, die auf der Sabatyhütte gefeiert wurde. In diesem Zusammenhang möchte ich mich herzlich bei den großartigen Gastgebern bedanken, dass Buffet, der Raum, die freundliche Bedienung, alles hat zu einer gelungenen Feier beigetragen. Außerdem gilt mein Dank Frau Fussi Irmgard und ihrem Team für die wunderschönen Blumensträuße. Insgesamt konnten 29 Mitarbeiter geehrt werden, welche bereits seit mindestens 10 Jahren in unserem Haus beschäftigt sind! Dies ist für einen Betrieb wie unseren, wo jeder in der Pflege Tätige, sich jederzeit einen anderen Arbeitsplatz suchen kann, nicht selbstverständlich. Deshalb war es mir ein besonderes Anliegen, den geschätzten Mitarbeitern, meinen Dank zum Ausdruck zu bringen!
Ich hoffe, dass die Zeiten sich wieder bessern, dass wir weiter achtsam miteinander umgehen und das Gemeinsame vor das Trennende stellen um die in unserem Haus lebenden Menschen mit Freude bei einem lebenswerten, sinnvollen Dasein begleiten zu dürfen und sie so oft wie möglich mit einem Lächeln im Gesicht sehen zu können!
Mit lieben Grüßen,
Gabriele Schlögl, Pflegedienstleitung

Seniorenresidenz Obdach

Liebe Bevölkerung des Obdacherlandes,

ein Jahr ist es nun her, dass wir unser neues Haus bezogen haben. Wie schnell die Zeit doch vergeht. Erfreulicher Weise darf ich Ihnen mitteilen, dass wir bereits seit Anfang Juni im Vollbetrieb sind und wir 40 Bewohner in unserem Haus begrüßen dürfen.
Die Landjugend hat uns mit einem Radlständer überrascht. Dieser wurde in Handarbeit angefertigt. Zusätzlich haben sie gemeinsam mit den Bewohnern Steine bemalt. Das war ein sehr abwechslungsreicher Vormittag. Danke vielmals.

Für unsere Bewohner ist es immer wieder etwas Besonderes, wenn die Jungmusiker aus der Umgebung den Nachmittag musikalisch gestalten. Lukas Leitner hat uns einige Male musikalisch auf seiner Ziehharmonika den Nachmittag verschönert. Ebenso Anja Köck, Melanie Bauer und Anika Moitzi. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Ein Highlight war sicherlich das Maibaumumschneiden. Es wurde gegrillt, getanzt, gelacht und gesungen.
Danke dafür dem Bauernbund des gesamten Obdacherlandes. Musikalisch wurde dies von Laura, Florian und Anika Moitzi umrahmt. Vielen Dank.
Der ÖAAB unter anderem Hr. Daveid Markus, Fr. Kogler Michaela und Fr. Sorger Petra überraschten uns im Sommer mit Erfrischungsgetränken und Obst für alle Mitarbeiter. Herzlichen Dank dafür.

Begrüßen durfte ich auch einige Gäste aus Kötz und aus Litauen in unserer neuen Seniorenresidenz.
Es war interessant einige Gemeinsamkeiten austauschen zu dürfen.

In Zeiten wie diesen hat man nicht viel zu lachen, aber ohne Lachen funktioniert es in unserer Seniorenresidenz nicht. Einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, welche uns immer wieder besondere Momente schenken, denn es sollte kein Tag vergehen, an dem nicht gelacht wird.

Ihre PDL Fasch Barbara

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

92. Geburtstag, MARCHER Aloisia

75. Geburtstag, DENIFLE Johann

90. Geburtstag, ZECHNER Martha

70. Geburtstag, PICHLER Franz

97. Geburtstag, BAUER Christine

80. Geburtstag, SCHIFFERL Walter

85. Geburtstag, ZECHLING Gertraud

85. Geburtstag, RAPPITSCH Maria

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

80. Geburtstag, DORFMAIER Hans Peter

70. Geburtstag, MOITZI Johanna

80. Geburtstag, PRESSLER Elisabeth

90. Geburtstag, VOGL Helene

75. Geburtstag, REITER Friedrich

70. Geburtstag, LEITNER Maria

70. Geburtstag, SATTLER Katharina

80. Geburtstag, STAUDINGER Helga

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

92. Geburtstag
METZGER Erika

Fuchs Martha, 85 Jahre

Sattler Peter, 70 Jahre

Richter Franz, 70 Jahre

Kinnersberger Anna, 90 Jahre

Reiter Paula, 91 Jahre

Ableitner Anna Elisabeth, 85 Jahre

Pelikan Christine, 70 Jahre

Grillitsch Oswald, 92 Jahre

Scherngell Johann, 75 Jahre

Bauer Peter, 75 Jahre

Schönhart Hildegard, 96 Jahre

Trojan Johann, 80 Jahre

Leitner Hildegard, 96 Jahre

Sattler Elsa, 70 Jahre

Pichler Rosemarie, 75 Jahre

Molnar Maria, 85 Jahre

Pletz Gerhard, 75 Jahre

Fellner Anita, 75 Jahre

Matzi Peter, 75 Jahre

Fritz Franz, 85 Jahre

Rabensteiner Friederike, 95 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

97. Geburtstag, AUMANN Johanna

95. Geburtstag, JANKO Anna

95. Geburtstag, PRUTTI Johann

97. Geburtstag, PLODER Hildegard

93. Geburtstag, SATTLER Johanna

92. Geburtstag
PAULITSCH Genoveva

Alles Liebe zur Hochzeit

Rurländer Patrick Horst Dieter & Faßhuber Katharina, Obdach

Pachner Alexander & Reinmüller Sonja, Leoben

Kirchengast Stefan MSc & Langthaler Eva Maria Bakk. phil. MSc, Obdach

Seidel Oliver Peter & Haberland Britt, Wuppertal, Deutschland

Leitner Michael & Fritz Katharina Viktoria BEd, Obdach

Leimer Wolfgang & Streicher Gertrude, Obdach

Steinkellner Klaus & Hrast Daniela Anna, Obdach

Zamponi Lukas Wilhelm & Oswald Laura, Graz

Wir trauern um

Thunhart Blanka, 95. Lj.
Egger Ivanka, 83. Lj.
Bauer Agnes, 86. Lj.
Schlager Edeltraud, 92. Lj.
Heberlein Wolfgang, 81. Lj.
Kinnersberger Anna, 91. Lj.
Fössl Josef, 83. Lj.
Simbürger Johann, 88. Lj.
Kienberger Martina, 97. Lj.
Streicher Friedrich, 84. Lj.
Hörmann Elfriede, 84. Lj.
Schmidt-Puffing Johann, 66. Lj.

Impressum

Eigentümer, Verleger und Herausgeber:
Marktgemeinde Obdach

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Peter Bacher

Redaktion & Layout:
Christiana Hornbogner

Druck:
1a druck, Judenburg

Fotos ohne Fotocredit: privat, www.pixabay.com

Marktgemeinde Obdach
Hauptstraße 31
8742 Obdach

Tel. 03578 4030
Fax 03578 4030-4
Mail: gemeinde@obdach.gv.at
Web: www.marktgemeinde-obdach.at

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Montag, Mittwoch, Donnerstag 13:30 - 17:00 Uhr

Herzliche Einladung

zur Lesung

mit STEFAN MAURER

Donnerstag, 20. Oktober 2022

18:30 Uhr

Gasthof Grillitsch

Freiwillige Spende

Der Autor Stefan Maurer bewirtschaft mit seiner Familie einen Bauernhof in Kulm am Zirbitz.

"Beruflich habe ich auf der Sachebene sehr viel mit der Wissensvermittlung rund um alle möglichen Abläufe in der Natur zu tun.
Die nachhaltige Naturnutzung ist dabei ein wichtiges Element.
Die Bücher sind ein Versuch, dies um eine emotionale Komponente zu ergänzen."

Die Lesung wird musikalisch umrahmt.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Obdach
freut sich auf einen schönen Abend mit Ihnen!

FIT - MARSCH 2022

NATIONALFEIERTAG
Mittwoch, 26. Oktober 2022

WALK - LAUF - RAD

Start: 9.00 Uhr - Mittelschule Obdach
Ziel: Gasthaus Fiedlwirt

Die Marktgemeinde Obdach lädt **alle Teilnehmer** bei der **Labestation Rötsch** und beim **Gasthaus Fiedlwirt** zu **einer Stärkung ein!**

Jeder Teilnehmer erhält ein Los! Als Hauptpreis bei der Verlosung beim GH Fiedlwirt winkt eine Schiliftsaisonkarte.

Die Gemeindevertretung freut sich auf einen gemeinsamen Tag!

Für die Marktgemeinde Obdach:
Bürgermeister
Peter Bacher eh.

Für den Sportclub Obdach:
Obmann
Peter Pirker eh.